

# TKJ

## Nachrichten

Nr. 212



# EDITORIAL



## **Liebe TKJ-Familie, liebe Leserinnen und Leser,**

wer kennt das nicht? „Alles wird teurer. Und nun auch noch mein Beitrag im Sportverein!!!“ Leider haben wir diesen Kommentar in den letzten Wochen des Öfteren vernehmen müssen.

Ja, auch wir als Verein sind betroffen – gestiegene Verbandsabgaben, ansteigende Energiekosten, Renovierung und Instandhaltungskosten für unsere in die Jahre gekommene Otto-Gott-Turnhalle sowie auch das Klubhaus am Jahn-Sportpark und besonders die Übungsleiter-Vergütungen, die wir natürlich angemessen entrichten wollen. Nach nunmehr 15 Jahren - bei unseren Seniorinnen und Senioren sogar über 20 Jahre – in denen unsere Mitgliedsbeiträge stets konstant geblieben sind, mussten wir Vorstandsmitglieder vor knapp einem Jahr zunächst unserem Verwaltungsausschuss und dann der Jahreshauptversammlung zu einer Erhöhung der Mitgliedsgebühren raten. Beide Gremien sind nach längerer Überlegung und Abwägung dann auch unserem Vorschlag gefolgt und haben der Beitragserhöhung zum Anfang dieses Jahres zugestimmt.

Einige unserer Vereinsmitglieder sind nun von den erhöhten Beiträgen überrascht und

verschreckt worden, das tut uns leid. Wir hoffen da aber sehr auf Verständnis und halten unbedingt an unserem Anspruch fest, auch weiterhin für Euch und Sie ein so breites und vielfältiges Sportangebot aufrecht zu erhalten und vielleicht sogar noch auszuweiten. Ideen gäbe es genug.

Und wie abwechslungsreich und stark unser Verein aufgestellt ist, zeigen auch heute wieder die vielen Berichte aus unseren Abteilungen. Es lohnt sich wirklich weiterzublättern.

Gern möchten wir dann noch herzlich zu unserer diesjährigen **Jahreshauptversammlung** am 5. April einladen. Wir freuen uns schon jetzt auf anregende Gespräche. Nähere Informationen können der offiziellen Einladung auf Seite 5 entnommen werden.

Bis dahin gesund bleiben und fit halten!

Eure und Ihre  
Marion Gruber

stellvertretende Vorsitzende



Vereinsnachrichten des Turnklub Jahn Sarstedt e.V. vom 8. März 2024

## Inhalt

Seite

Einladung zur Jahreshauptversammlung	5
Tischtennis	6
Boxen	7-8
Wandern	9
Tennis	10-11
Turnen	12-14
Verabschiedung von Annelies Istel	15
Vereinsnachrichten damals	16
Judo	17-18
Petanque	18
Kinderseite	19
Handball	20-24
Tanzsport	25
Schwimmen	26-28
Neue Mitglieder	28
Leichtathletik	29-31
Laufftreff	32
Windsurfing	33-34
Sportabzeichen	35-36
Freund und Leid	38-39

## Impressum

Herausgeber:  
**TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.**  
[www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)

Für den Gesamthalt verantwortlich:  
**Marion Gruber**  
Im Mittelfelde 39  
31157 Sarstedt

**TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -**  
gegründet 1901

**Geschäftsstelle und Turnhalle:**  
Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25  
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96  
eMail: geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de

**Öffnungszeiten der Vereinsgeschäftsstelle:**  
Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr  
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

**Klubhaus:**  
Jahn-Sportpark / Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42  
Telefon: 18 03

**Tennis-Anlage:**  
Am Festplatz

### Bankkonten:

**Sparkasse Hildesheim Goslar Peine**  
IBAN DE35 2595 0130 0020 5200 23  
BIC NOLADE21HIK

**Volksbank Hildesheimer Börde**  
IBAN DE36 2519 0001 1352 7398 00  
BIC VOHADE2H

**Commerzbank**  
IBAN DE72 2504 0066 0254 3916 00  
BIC COBADEFXXX

### Beiträge:

ab 01. 01. 2024  
monatlich:  
Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.) EUR 6,50  
Auszubildende (auf Antrag) EUR 9,00  
Erwachsene EUR 13,00  
Familienbeitrag\* EUR 26,00  
1 Erw./1 Kind EUR 19,50  
Aufnahmegebühr EUR 10,00  
Tritt eine Familie zusammen ein, wird eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 20 € erhoben.

\*Vom Familienbeitrag fällt man mit 18 Jahren automatisch in den Erwachsenen-Einzelbeitrag. Auf Antrag kann dieser für Schüler/Studenten oder Auszubildende (bis 25 Jahre) reduziert werden.

Die Beiträge sind vierteljährlich im Voraus zu zahlen. Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag oder Sepa-Lastschriftverfahren.

### Kündigungsfrist:

Kündigungen sind schriftlich (mit Unterschrift) zum Ende eines Quartals an die Vereinsgeschäftsstelle zu senden. Gegenstände, die dem Verein gehören wie Mitgliedsausweise oder -karten sind der Kündigung beizufügen.

Gesamtgestaltung,  
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur  
jürgen heise  
Schumannstraße 1  
31157 Sarstedt

mobil 0171 7768 118

E-Mail: info@heise-werbeagentur.de



# Einladung

Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen zur

## Jahreshauptversammlung 2024

am Freitag, 5. April 2024, 19:00 Uhr,  
in der Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25, 31157 Sarstedt

Für die satzungsgemäßen Regularien ist folgende Tagesordnung vorgesehen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung; Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Sportler-Ehrungen
5. Berichte aus den Abteilungen
6. Bericht Kassenwartin
7. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
8. Mitglieder-Ehrungen
9. Wahlen zum Vorstand (stellvertr. Vorsitzende/r, Kassenwart/in, Hauptsportwart/in) und Verwaltungsausschuss, Wahl der Kassenprüfer
10. Anträge
11. Verschiedenes
12. Wahl TKJ-Sportlerin und Sportler sowie Mannschaft des Jahres

Wahlvorschläge für Vorstandsämter und Anträge zum Punkt 10 der Tagesordnung sind satzungsgemäß bis zum 22. März 2024 schriftlich bei der Vereinsgeschäftsstelle einzureichen.

Im Zusammenhang und im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet ein gemütliches Beisammensein der Mitglieder auf Einladung des Vorstandes statt.

Turnklub Jahn Sarstedt e.V.  
Der Vorstand

# Tischtennis



Stadtmeisterschaft 2024

Am ersten Wochenende des neuen Jahres richteten wir die Tischtennis-Stadtmeisterschaften für die Erwachsenen und Jugendlichen aus. Die Stadtmeisterschaften eignen sich nach den Feiertagen, um für die Rückrunde im Punktspielbetrieb wieder in Form zu kommen. Aus den Ortsteilen waren Aktive von der FSV Sarstedt, dem TSV Heisede, Rotweiß Ahrbergen, SV Ruthe und unserem Verein vertreten.

In den Wettbewerben der Erwachsenen wurden zunächst die Gruppenspiele ausgetragen. Für diesen Wettbewerb hatten sich insgesamt 39 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet. Sie wurden entsprechend ihrer Spielstärke nach den Kategorien Bezirksklasse/Bezirksliga sowie Kreisliga/Kreisklasse eingeteilt.

Siegerin im Einzel der Mädchen wurde Alexandrina Timballaru (li.), Platz 2 ging an Juliane Kraus (re) Emilia Brun Schön (Mitte) musste leider absagen



Der Wettbewerb Bezirksklasse/Bezirksliga wurde in 2 Gruppen ausgetragen, so dass jeder Spieler mindestens 7 Matches zu absolvieren hatte. In der Kategorie Kreisliga/Kreisklasse starteten insgesamt 23 Spieler/Spielerinnen, die es entsprechend ihrer Zuordnung auf jeweils 7 bzw. 6 Spiele brachten.

In der Kategorie Herren Bezirk gewann Jörg Hasse aus der Bezirksoberliga den Wettbewerb. Den zweiten Platz belegte Hussein Brimo nach einem spannenden Endspiel gegen seinen Vereinskameraden Jörg Hasse. Gemeinsame Dritte wurden Moritz Hasse (TKJ) und Martin Pape (Rotweiß Ahrbergen).

**TKJ**

Den Wettbewerb Kreisliga/Kreisklasse gewann Fabian Wunderlich (TKJ), der im Endspiel Michael Klotz (TKJ) bezwingen konnte. Gemeinsame Dritte wurden Jörn Herden (TSV Heisede) sowie Gerhard Mannzen (TKJ).

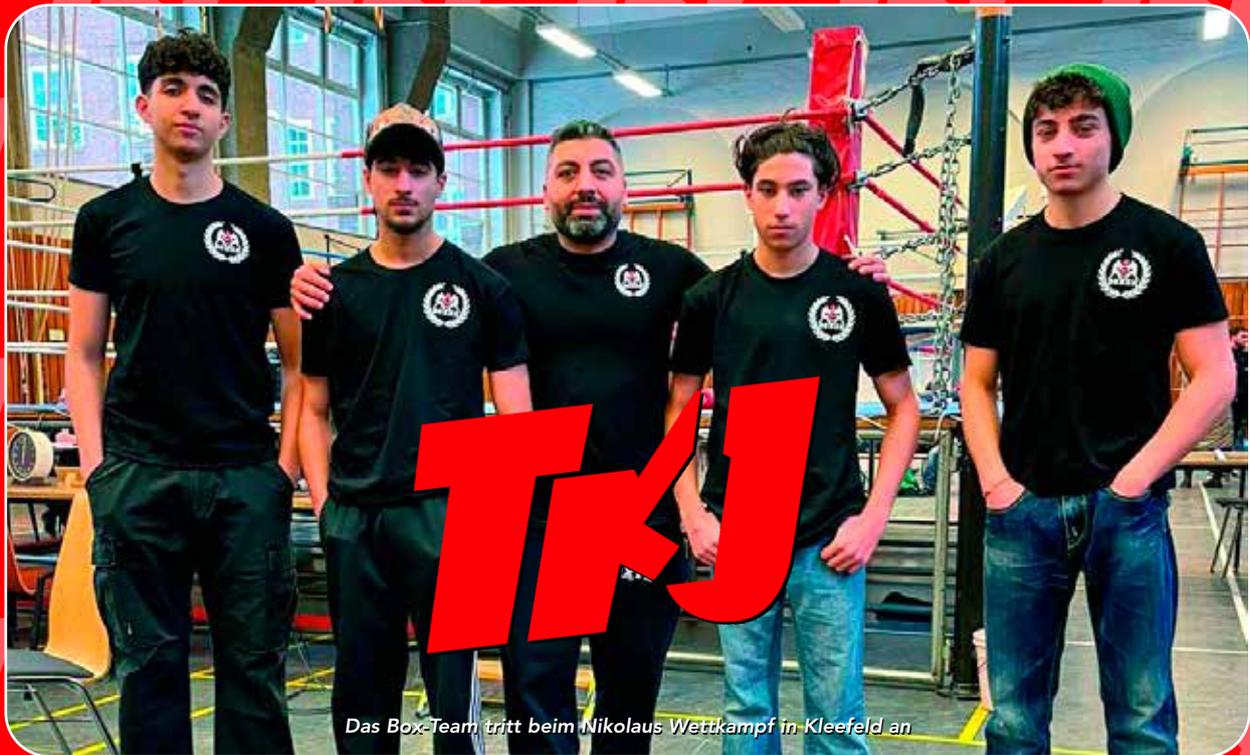
Zum Abschluss des Turniers wurden die Doppel ausgetragen, wobei es keine Unterscheidungen bezüglich der Spielstärke der Aktiven gab. Allerdings gab es in den Doppelpaarungen einen sogenannten Bonus, der pro Spielpaarung ermittelt wurde. In diesem Wettbewerb setzten sich im Finale Yosi Namer/Hussein Brimo gegen die Zweitplatzierten André Hollemann/Gerhard Mannzen durch. Gemeinsame Dritte wurden Moje Uhlhorn/Stephan Wiecha (TSV Heisede) und Marcel Gornik/Moritz Hasse.

Am darauf folgenden Tag wurden die Stadtmeister bei den Jugendlichen in den Kategorien Einzel ermittelt. Den Wettbewerb der Mädchen gewann Alexandrina Timballaru vor ihrer Vereinskameradin Juliane Kraus (beide TKJ). Den dritten Platz belegte Soraya Hannecke (SV Ruthe).

Bei den Jungen sicherte sich Paul Rebohm Platz 1, Platz 2 ging an Paul Richter und Nik Diehl errang den 3. Platz (alle drei TKJ) vor Jonathan Müller (FSV).

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die Doppel ausgespielt. Hier siegten überraschend Juliane Kraus/Jonathan Müller, die gegen die Favoriten Paul Rebohm/Malte Schwedthelm gewannen.

Gerhard Bandemer, Abteilungsleiter



Das Box-Team tritt beim Nikolaus Wettkampf in Kleefeld an

## Erster Wettkampf für unsere Boxer

Seit gut einem Jahr wird in unserem Verein der Box-Sport angeboten. Sowohl Kinder, Jugendliche und Erwachsene trainieren seither fleißig mit dem Trainer Halil Evcil. Sein Motto: „Nicht aufgeben, egal, wie hart es ist, sondern kämpfen, um seine Ziele zu erreichen.“

Und das erste Ziel, sprich den ersten Wettkampf überhaupt, setzten sich vier Boxer am 02.12.2023 und fuhren mit ihrem Trainer zur Nikolaus-Meisterschaft nach Hannover-Kleefeld. Sifan Daoud, Samir Omeirat, Soher Omeirat und Karim Emin haben dort sehr gut gekämpft, überaus ehrgeizig und sehr diszipliniert. Sie traten gegen durchweg wettkampferfahrene Gegner an und können mit dem Ergebnis, 2 Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage, zufrieden sein. „Die Jungs haben toll gekämpft. Wir haben einen guten Eindruck hinterlassen für einen Verein, der noch nicht so lange trainiert,“ lautet das Resümee von Trainer Halil Evcil.



# BOXEN

## Toller Erfolg beim Nachwuchsboxen in Hannover

Am 10. Februar 2024 präsentierte der Boxclub Kleefeld und der Boxclub Heros ein Nachwuchsboxen, an dem von uns Soher Omeirat, Samir Omeirat und Karim Emin gemeldet hatten und alle drei als Sieger den Boxing verlassen konnten.

Der 13-jährige Soher Omeirat startete mit seinen 54 kg in seiner Gewichtsklasse, dominierte stark und gewann alle drei Runden. Sein Bruder Samir Omeirat (15 Jahre alt) hat durch einen technischen KO bereits in der 2. Runde gesiegt. Einstimmiger Sieger wurde auch der 18-jährige Emin Karim, da er alle 3 Runden gewann.

Ein toller Erfolg, zumal alle drei erst seit etwa einem Jahr in unserem Verein boxen. Hier in diesem Wettkampf haben sie teilweise Boxern gegenüber gestanden, die bereits seit zwei/drei Jahren trainieren und schon mehrere Kämpfe geboxt haben. Der nächste Termin, der nun ansteht sind im März die Niedersachsenmeisterschaften.



Unser Boxer-Team von links: Karim Emin, Trainer Halil Evcil, Samir Omeirat, Soher Omeirat



**Glasermeister  
Holger Kind**

Tel. 05066 691130  
[www.glaserei-kind.de](http://www.glaserei-kind.de)

- Duschen
- Spiegel
- Fliesenspiegel aus Glas
- Fenster
- Glastüren
- Insektenschutz
- Reparaturen
- 24h Notdienst

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5 31157 Sarstedt

# Wandern



*Unsere Wandergruppe freut sich nach schöner Halbtags tour auf eine leckere Stärkung in der Sportgaststätte*

## **Wanderer mit Ausflugsziel Hildesheimer Wald**

Bei winterlichen Wetter-Verhältnissen trafen sich 18 Wanderfreunde zur Januar-Halbtags tour. Bei Ankunft in Diekholzen, auf dem Parkplatz der Sportgaststätte Clubhaus SV Hildesia, begann nach einer kurzen Eingangsinformation von Wanderbegleiter Klaus Grzesinski die erste Wanderung des Jahres 2024. Auf gut zu laufenden Waldwegen in den Sundern neben der kalten Beuster sind unsere Wandersleut dann auf den verschneiten Ziegen- und Stuckenberg gelaufen. Auf diesen malerischen Pfaden legten sie eine kleine Pause ein und konnten den schönen winterlichen Mischwald genießen.

Nach einem Rundweg von ca. 6 km kamen alle Teilnehmer erneut an der Sportgaststätte an, wo die freundliche Wirtin die Gruppe bereits erwartete und ein Erinnerungsfoto machte. Dann ging es direkt an die hübsch gedeckten Tische der Gaststätte. Hier konnte die Wandergruppe den schönen Tag bei leckeren Speisen und netten Gesprächen ausklingen lassen.

Die nächste Wanderung kann nun auch bereits im Kalender vermerkt werden: sie ist für Sonntag, den 10.03.24 (halbtags) in den Osterwald geplant und wird von Manfred Linder geführt.

*Gerd Beckmann*

# TKJ

# Tennis



Alle Neune beim Kegelabend im Oktober 2023

## Tennis und ein Kessel Bunt

Wir blicken zurück auf eine besonders schöne Tennissaison 2023, was nicht nur dem guten Wetter zu verdanken war. Da waren die „Ahrbergen Open“ und „Harsum Open“, an denen wir teilgenommen haben, unsere Punktspiele und das LK-Turnier bei uns auf der Anlage.

Unsere Tennismgemeinschaft und der Zusammenhalt wächst mehr und mehr, was den vielen gemeinsamen Aktivitäten auf und auch außerhalb des Platzes geschuldet ist. Das Jahr 2023 war wirklich besonders und das liegt nur zum Teil an der wachsenden Mitgliederzahl. Wir sind in jeder Hinsicht gewachsen: Unsere Punktspiel-Teams werden seit zwei Jahren immer mehr und größer – wir arbeiten daran, den SV Ahrbergen mit 27 gemeldeten Mannschaften zu übertrumpfen. Was für eine Herausforderung!

### 1. Sarstedter Bruchgraben-Dreikampf

Was als eine Schnapsidee im Dezember 2022 begann, wurde mit großem Erfolg und Spaß in die Tat umgesetzt. Es ergab sich beim Schweineschießen der Alten Schützengilde, wo einige von uns auch immer mit Feuer und Flamme dabei sind: in Bierlaune flachsten wir über eine sportliche Zusammenkunft von ASG, TKJ Tennis und

FSV Kanuten. Warum nicht mal über den Tellerrand blicken und aus der vereins-eigenen Komfortzone kommen? Wir kennen uns, wir mögen uns und lieben Sport und Vergnügen.

Dank der jeweilig wirklich sehr engagierten und motivierten Vorstände aller drei Vereine, die sich mehrfach trafen und planten, kam am 29.07.2023 das Event mit knapp 30 Teilnehmern zustande. Hervorzuheben ist hier, dass die Teilnehmer nicht zwingend einem der Vereine zugehörig sein mussten. So konnten wir ein bunt gemischtes Teil-

nehmerfeld im Alter von 14 - 82 Jahren bei folgenden Disziplinen begrüßen:

- stehend aufgelegt 20 Schuss schießen auf der neuen digitalen Anlage der ASG
- diverse Geschicklichkeitsspiele mit Schläger und Ball beim Tennis
- auf Zeit Kanufahren von der Brücke bis zum Wehr

Apropos „bunt“ gemischt: wir hatten auch Teilnehmer, die sich eigens für jede Disziplin eine passende Verkleidung ausgedacht hatten. Der Abschlussabend und die

Verkleidet als Piraten bei der Disziplin Kanu beim Bruchgraben Triathlon





Ernesto Vyhmeister beim Arbeitseinsatz im Oktober 2023



Auf geht's zum Boßeln, Januar 2024

anschließende Siegerehrung fand feucht fröhlich bei den FSV Kanuten statt. Hier zogen wirklich alle an einem Strang und es war eine großartige Veranstaltung! So großartig, dass sich per Mundpropaganda ein weiterer Verein für das nächste Jahr zum Mitmachen angekündigt hat: die Bogenschützen. Also planen wir für nächstes Jahr einen Quattrolon!

Fun Fact: den Namen „Triathlon“ darf man nicht offiziell verwenden, weil er rechtlich geschützt ist und dieser sich nur auf die Disziplinen Laufen, Radfahren und Schwimmen bezieht. Das wussten wir bis dahin auch nicht. Zum Glück machte uns der niedersächsische Triathlon-Verband schriftlich darauf aufmerksam.

### Arbeitseinsatz

Ohne Fleiß keinen Preis oder ohne Arbeit keinen Spaß und umgekehrt. Natürlich kann ein Verein nicht ohne ehrenamtliche Mithilfe bestehen. Darum freuten wir uns über so viel aktive Hilfe bei unserem Arbeitseinsatz am 28.10.2023. Mit Mettbrötchen, Bier und Sekt ließ sich alles Anfallende gemeinsam sehr zügig erledigen. Die Netze und Banner wurden abgenommen und eingelagert, Sitzmöbel und Tische wintertauglich verstaut. Herzlich Dank an alle fleißigen Helfer an dieser Stelle.

### Aktivitäten im Winter

Nun, wie bestimmt alle wissen, haben wir keine Tennishalle mehr in Sarstedt, seit dem diese vor 2 Jahren abgerissen wurde. Nichts desto trotz spielen wir im Winter weiter in diversen Hallen in der näheren Umgebung. Aber, damit wir uns nicht alle monatelang aus den Augen verlieren, haben wir im November einen Kegelabend mit anschließendem Essen im Stadtbad Restaurant veranstaltet. Beim Tannenbaum-Kegeln erwies sich die „Neun“ zu

Kegeln als besondere Herausforderung. Unsere Männer versuchten es mit Anlauf-Power, diversen Tricks und Tutorial-Schauen, und letztendlich war es dann Danni Ahrens, die mit einer lockeren Kugel aus dem Handgelenk das Spiel für ihre Mannschaft entscheiden konnte. Wir hatten unglaublich viel Spaß an diesem Abend, den wir definitiv wiederholen werden.

Unsere Grünkohlwanderung mit Boßeln zum SC Ahrbergen war eine richtig lustige Veranstaltung mit vielen Teilnehmern. Wir hatten auch schon den Gedanken an einen Tennis-„Ball“, den es früher einmal gab. An Ideen mangelt es jedenfalls nicht bei uns.



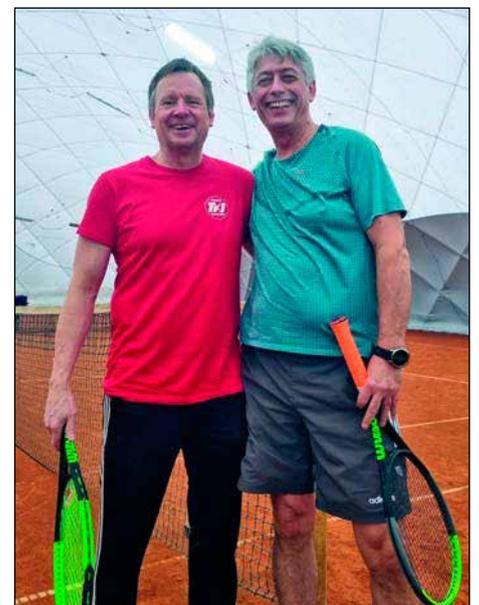
In Action beim Boßeln zum Ahrberger Tennishaus im Januar 2024



Seid gern dabei und notiert euch schon mal die Termine für die Sommersaison 2024:

- **Arbeitseinsatz**  
„Wir machen die Anlage fit für 2024“  
13. April 2024, 10:00 - 14:00 Uhr
- **Tennis-Abteilungsversammlung**  
am 26.04.2024, 19:00 Uhr
- **Interne Erwachsenen- und Jugend-Vereinsmeisterschaften**  
12.08. - 17.08.2024
- **TKJ-Tennis Sommerfest**  
am 17.08.2024
- **TKJ-Tennis LK-Turnier Altersklassen**  
am 07.09.2024
- **TKJ-LK-Turnier Damen/Herren**  
am 14.09.2024
- **Arbeitseinsatz**  
am 26.10.2024

Dr. Gerit Grübler und Ernesto Vyhmeister beim LK Turnier vom DTV Hannover



# Turnen



Die Leistungsriege präsentiert ihr neues Outfit

## Neue Trainingsanzüge für unsere Leistungsriege

Wir – die Leistungsriege – wachsen unaufhaltsam. Damit wir uns vor allem bei Wettkämpfen, aber auch bei anderen Veranstaltungen wie unserer Sportschau oder beim Schützenfestumzug in einem einheitlichen Outfit präsentieren können, war es an der Zeit für einen neuen Trainingsanzug. Wir freuen uns sehr, dass uns die Hannoversche Volksbank mit ihrem Crowdfunding-Projekt „Viele schaffen MEHR – Neue Trainingsanzüge für unsere Leistungsriege“ hierbei

Neues Design auf den Trainingsjacken



großartig unterstützt hat. 110 Turnerinnen und das 13-köpfige Trainerinnen-Team sind voll begeistert und sagen DANKESCHÖN!

Im Rahmen des Jahresabschlusses in Form eines Weihnachtsturnens wurden die neuen Trainingsjacken dann gleich eingeweiht. Natürlich hatte der TKJ-Weihnachtsmann auch noch eine kleine Überraschung parat. Bei köstlichem – schon traditionell „selbst angesetzt“ – Kinderpunsch und vielen Leckereien ging ein erfolgreiches Turnjahr ganz gemütlich zu Ende.

## Nach dem Tanz ist vor dem Tanz

Nach dem Tanz für die Sportschau ist vor dem nächsten neuen Tanz. So hieß es für die Tanzgruppe Jazz-around gleich beim ersten Training nach dem gelungenen Auftritt bei der Sportschau, einen neuen Tanz einzustudieren. Dieses Mal klangen aber nicht gruselige Zombielieder aus dem Musikrekorder, sondern ein peppiges Weihnachtslied. Zur Choreografie gehörte, mit zwei farbigen Zaubertüchern zu tanzen. Den kleinen Tänzerinnen und Tänzern hat es sichtlich gut gefallen, sich zur Abwechslung mal mit Requisiten zu bewegen. Dadurch entstand jeden Mittwoch im Dezember bis zu den Weihnachtsferien ein schönes buntes Bild in unserer Otto-Gott-Turnhalle. In der letzten Trainingsstunde vor den Weihnachtsferien hat dann eine kleine Weihnachtsfeier stattgefunden. Hier wurden als Weihnachtsüberraschung die Zaubertücher gegen Pompons eingetauscht, die der Weihnachtsmann vorbeigebracht hatte. Mit viel Begeisterung kamen die roten, blauen, silbernen und goldenen Pompons beim Tanz gleich zum Einsatz, auch, wenn es kein typischer Cheerleading-Tanz war. Auf dem Gruppenfoto präsentieren die Kinder stolz ihre neuen Requisiten. Wer Lust hat und 6 bis 10 Jahre alt ist, kann gern mittwochs von 16:30 bis 17:30 Uhr bei uns vorbeischaun und mittanzen.

Isabel Czach



Gemütlicher Jahresabschluss

### Trainerschein für Tine Krümmel

Unsere Nachwuchstrainerin Tine Krümmel (19 Jahre) hat sich im letzten Jahr dazu entschlossen, eine Trainerlizenz für den Bereich Gerätturnen Leistungssport zu absolvieren und konnte dieses mit Erfolg meistern. Die Ausbildung umfasste 120 Lerneinheiten und Inhalte waren hier z. B. Sportbiologische Grundlagen, Trainings- und Bewegungslehre, Sportpädagogik, Biomechanik, Turnmethodik oder auch der Aufbau bestimmter Turn-Elemente an den einzelnen Geräten, wie beispielsweise dem Sprung, am Stufenbarren, Schwebebalken und Boden.

Natürlich ist Tine nicht neu in diesem „Geschäft“, schon sehr früh – seit ca. 2018 – bildet sie gemeinsam mit Pauline Benner ein Trainerduo für die Gruppe des Jahrgangs 2013. Tine ist in unserem Verein seit 2010 aktiv und selbst eine sehr erfolgreiche Turnerin auf Landesebene. Sie bringt also durchaus bereits ihre eigenen Erfahrungen sowohl im Turnen, als auch im Training sowie in Wettkämpfen mit. Auch als Kampfrichterin hat sie schon sehr viele Einsätze zu verzeichnen. Das alles sind natürlich ideale Voraussetzungen für den Trainerschein. Dennoch profitiert sie sehr in vielen Bereichen von der zusätzlichen umfangreichen Ausbildung, die mit einer Abschlussprüfung in Theorie und Praxis endete.



Jazz-around Weihnachtsfeier 2023

Herzlichen Glückwunsch Tine zum Trainerschein!



# TKJ

# 84 Turnkinder feiern Fasching

Ahoj-Brause trifft Ninja ...

... Prinzessin trifft Zombie – diese Reihe könnte man noch ganz lang fortsetzen. Und selbst das Sams und Schneewittchen haben bei unserer Faschingsdisco für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren reingeschaut. Teils sehr skurrile, teils lustige, aber auch richtig elegante „Gestalten“ stürmten die bunt geschmückte Otto-Gott-Turnhalle und feierten

ausgelassen. Die 84 Turnkids hatten sichtlich viel Spaß an Hindernisstaffellauf, Stopp-Tanz, McDonald's Spiel und vielem mehr. Selbstverständlich durfte zwischendurch die wohl verdiente Pause mit Knabbereien und einem erfrischenden Getränk nicht fehlen. Den krönenden Abschluss bildete dann wieder die Polonaise, mit der die Kids schließlich verabschiedet wurden.

Es war eine tolle, lustige und bunte Feier!



Faschingsdisco 2024



Ganz viel Spaß bei der Faschingsdisco



Startschuss zur Hindernisstaffel



Volle Konzentration beim Spiel "Wer hat den Ball?"

## Annelies Istel geht in den Ruhestand



Nach über 55 Jahren Übungsleitertätigkeit in den Bereichen Kinderturnen, Gymnastik für Frauen, Eltern-Kind-Turnen und zum Schluss die Seniorinnen verabschieden wir Annelies Istel in den wohlverdienten Ruhestand. Annelies startete 1967 in unserem Verein und ist damit unsere dienstälteste Übungsleiterin. Woche für Woche hat sie mit Spaß und Freude Kindern das Bewegen, Turnen und Spielen vermittelt, später auch den Frauen. Die Seniorinnen wurden 1991 übernommen und mit Gymnastik und Spielen bis zum Dezember 2023 auf Trab gehalten. Wir wissen, dass es ganz viele Erinnerungen und positives Feedback aus diesen Zeiten gibt. Im Rahmen der letzten Übungsstunde haben die Seniorinnen ein Präsent überreicht und sie verabschiedet.

Liebe Annelies,  
auch wir bedanken uns ganz herzlich für die Zeit, Geduld und Ausdauer die Du unserem Verein gewidmet hast und wünschen Dir alles Gute und viel Gesundheit.

Dein Vorstand

## ... vor 10 Jahren?

### Tischtennis Stadtmeisterschaft 2014

Mit 34 Teilnehmerinnen war der Nachwuchs in diesen Wettkämpfen etwas schwächer besetzt als in den Vorjahren, was aber nichts an der Qualität der Wettbewerbe änderte. Besonders erfreulich war die Meldezahl der C-Schüler und Schülerinnen, die mit 9 Teilnehmern ein starkes Feld bildeten und in einer Gruppe ihre Titelträger ermittelten.

Bei den C-Schülern handelte es sich um Nachwuchsspieler(innen), die bisher noch keine Punktspiele ausgetragen haben und an den Tischtennisport herangeführt werden sollen. In diesem Teilnehmerfeld konnte sich TKJlerin Jana Schrieber durchsetzen, die alle Spiele gewann und verdient den Pokal mit nach Hause nahm. Auf den 2. Platz kam Marlen Trüe mit 7:1 Spielen, die nur gegen ihre Vereinskameradin Jana verlor.



## ... vor 20 Jahren?

### Stufenspannbarren für die Leistungsriege

Endlich steht der Stufenbarren. Nach anfänglichen Schwierigkeiten beim Aufbau des neuen Spannbarrens kann die Leistungsriege sich nun optimal auf die Wettkämpfe vorbereiten. Bisher waren nur Übungen am Reck möglich. Jetzt können auch höhere Übungen in der A-Stufe und auch in der B-Stufe trainiert werden; die Mädchen der Leistungsriege sind schon fleißig mit ihrer Übungsleiterin dabei.



## ... vor 30 Jahren?

### Eltern- und Kind-Gruppen – eine Herausforderung

Es ist schon eine illustre Gesellschaft, die sich Woche für Woche in der Otto-Gott-Turnhalle trifft. In drei verschiedenen Gruppen wuseln je 15 - bei schlechtem Wetter auch 20 - Individualisten im Alter zwischen eineinhalb und vier Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern durch den Raum, um den ihnen eigenen Bewegungsdrang zu befriedigen und die ersten mitmenschlichen Kontakte zu knüpfen. Alles wird bewegt, was nicht niet- und nagelfest ist. Da heißt es auf der Hut sein und nach Möglichkeit nur das verbieten, was aus Sicherheitsgründen unbedingt nötig ist.

Gemeinsames Erleben in einer Stunde, unterschiedliche Aufgaben mit Klein- und Großgeräten lösen, sich am spielerischen turnen freuen, das sind Ziele, die in den Übungsstunden angestrebt werden. Freude ist das Hauptmotiv und nicht irgendwelche turnmethodischen oder medizinischen Überlegungen. Daß sich hierbei die Erwachsenen stark engagieren müssen, ist manchmal schwierig zu vermitteln. Nicht klönen ist angesagt, sondern durch Phantasie und Kreativität die Kinder ständig herausfordern und sich selbst mitbewegen.



# Judo



**TKJ**

Abdurrahman im Bodenkampf

## Der 5. Löwen-Cup – eines der härtesten Turniere des Jahres in Niedersachsen

Am 18. und 19. November 2023 fand in Godshorn (Langenhagen) für die Altersklassen U13 und U15 der 5. Löwen-Cup statt. Allein in der Altersklasse U13 waren 72 Teilnehmende aus den Gewichtsklassen bis 36 kg und 40 Teilnehmende aus den Gewichtsklassen ab 36 kg gemeldet. Davon entfielen drei Meldungen auf unseren Verein: Jesper Wendland, Abdurrahman Lomaliev und Joel Schmunk wagten sich nach Godshorn, um Wettkampferfahrung zu sammeln.

Nicht nur aus dem ganzen Land, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern wie Bremen oder Nordrhein-Westfalen waren Teilnehmende angereist. Der Löwen-Cup wird als sogenanntes „Sichtungsturnier“ ausgerichtet, das bedeutet, dass Landestrainer dort nach jungen Nachwuchs-Kämpfern für die niedersächsische Judo-Mannschaft (den „Kader“) Ausschau halten.

Ein Turnier dieser Rangordnung war für unsere drei Teilnehmer eine Premiere. Die Kämpfe wurden als Mischung aus einer „Gruppen-Phase“ (auch Pool-System genannt) und K.O.-System ausgetragen: Jeder kämpft zunächst gegen jeden anderen innerhalb einer Gruppe und die Besten aus der Gruppe kämpfen an-

schließend im K.O.-System gegeneinander, wo jede Niederlage das Ausscheiden aus dem Turnier bedeutet.

Ein Kampf dauert 3 Minuten. Die Wertungen werden nach dem Addier-System vergeben: Ein sauberer Wurf oder ein 20 Sekunden gehaltener Haltegriff gibt eine große Wertung („Ippon“). Dementsprechend gibt ein „unsauberer“ Wurf oder ein mindestens 10 Sekunden gehaltener Haltegriff eine kleine Wertung („Wazari“).

Jesper trat in der Gewichtsklasse bis 33 kg in einer Fünfer-Gruppe an. Der erste Gegner war Träger des grünen Gürtels, was vier Gürtelstufen über Jespers gelben Gürtel liegt. Jespers Gegner setzte erfolgreich zu einer Selbstfall-Technik mit anschließendem Haltegriff an, wodurch sich Jesper für die Trostrunde qualifizierte. In der Trostrunde mit ähnlichem Ausgang traf Jesper auf einen Orangegurt.

Abdurrahman trat ebenfalls in der Gewichtsklasse bis 33 kg gegen vier Gegner an, allerdings in einer anderen Fünfer-Gruppe. Im ersten Kampf schlug Abdurrahman sich wacker, konnte allerdings weder einen Wurf noch einen Haltegriff durchsetzen. Er selbst war jedoch auch keinem Wurf oder Haltegriff unterlegen. Im Falle eines Unentschiedens wäre der Kampf auf einen „Golden Score“ hinausgelaufen, das heißt bis zu einer Wertung für einen der Kämpfer fortgesetzt worden.

Durch einen Regelverstoß von Abdurrahman (Umklammerung des Nackens seines Gegners, „Schwitzkasten“) erhielt er allerdings einen Strafpunkt, wodurch sein Gegner in Führung ging. Diese Führung konnte er bis zum Ende des Kampfes halten, wodurch sich Abdurrahman ebenfalls für die Trostrunde qualifizierte.

In der Trostrunde war Abdurrahman auf das Niveau dieses Turniers eingestellt und zeigte eine deutliche Steigerung zu seinem ersten Wettkampf. Sein Verteidigungsverhalten gegen Ansätze von Würfen seines Gegners war verbessert und auch in der Offensive gelang ihm ein Haltegriff, den er jedoch nicht lang genug festhalten konnte. Daher war Abdurrahman auch in der Trostrunde unterlegen.

Joel trat in der Gewichtsklasse bis 48 kg an und musste sich in seiner Fünfer-Gruppe behaupten. Als einziger unserer Teilnehmer bestritt Joel vier anstelle von zwei Kämpfen, obgleich er keinen Kampf für sich entscheiden konnte.

Wir gratulieren Jesper, Abdurrahman und Joel für die mutige Teilnahme am Löwen-Cup!



## Sexualisierte Gewalt, nein danke!

### Unsere Judoabteilung positioniert sich

In der Judoabteilung hat die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einen sehr hohen Stellenwert. Neben dem normalen Training gehören auch Tagesveranstaltungen und Freizeiten zum regelmäßigen Angebot. Der Abteilungsvorstand hatte die Wichtigkeit erkannt, das Thema „Schutz vor (sexualisierter) Gewalt im Sport“ präventiv im Verein vorzubringen und im Rahmen des Präventionsprojektes des Landessportbundes Niedersachsen (LSB) – „Verein(t) gegen sexualisierte Gewalt im Sport – AUSGEZEICHNET!“ umfassend zu erarbeiten. Mit dem langjährigen Vereinsmitglied Claudia Schütze wurde im ersten Schritt eine Vertrauensperson und Ansprechpartnerin für Betroffene benannt.

Beginnend am 07.05.2022 durchlief die Abteilung sodann unter der Leitung von Kreissportbund und Kinderschutzbund Hildesheim sechs Bausteine, welche u. a. Risikoanalyse, Übungsleiterschulungen und die Entwicklung von Verhaltensrichtlinien umfasste. Neben Abteilungsvorstand und Vertrauensperson wurden gezielt auch



Sexualisierte Gewalt, nein danke! Die Judoabteilung positioniert sich

Trainer und Jugendliche in den Prozess eingebunden.

Das Projekt endete nun offiziell am 08.12.2023 im Rahmen der alljährlichen Weihnachtsfeier, zu der auch Eltern und Geschwister der Judoka eingeladen waren. In Anwesenheit der projektleitenden Vertreter von Kreissportbund und Kinderschutzbund sowie des Vereinsvorstandes

überreichte Reiner Sonntag, Vorstand der Sportjugend Niedersachsen und Mitglied des Präsidiums des Landessportbundes, dem Abteilungsvorstand die Auszeichnung für den erfolgreichen Abschluss des Präventionsprojektes sowie einen symbolischen Scheck für einen Förderbetrag in Höhe von 1.000 Euro, welcher der weiteren Jugendarbeit zugutekommen wird.



# TKJ-Pétanque Abteilung

## Pétanque – ein Sport für Jeden. Komm in unser Team!

Mein Name ist Günter Jereczek, als Abteilungsleiter möchte ich gerne unsere Pétanque-Abteilung vorstellen:

Pétanque oder Boule ist der runde Freizeitsport. Einige Damen und Herren spielen ein Wurfspiel mit einem Schweinchen und Metallkugeln – sie schieben im wahrsten Sinne des Wortes eine ruhige Kugel ... ein Klischeebild, zugegeben.

Aber, wer verbindet nicht solche oder ähnliche Eindrücke mit dieser typisch französischen Freizeitbeschäftigung? Was macht eigentlich den Reiz dieses Spieles aus, dessen Wurzeln bis in die Antike zurückreichen?

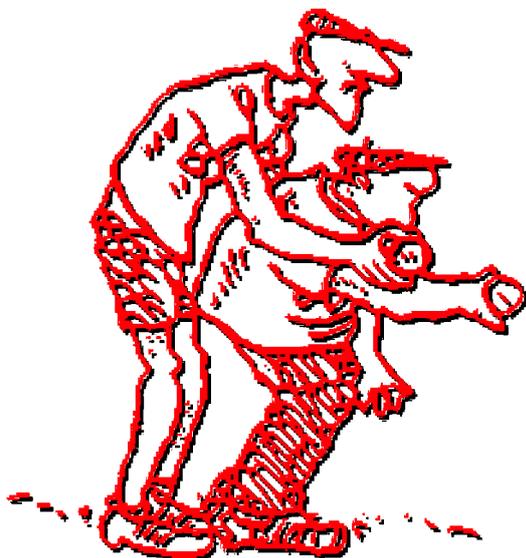
Ja, zunächst einmal ist Pétanque kein vernobtes, elitäres Hobby, ganz im Gegenteil: Der Geist des Spiels ist aus vielerlei Gründen zutiefst demokratisch. Jeder, der eine etwa 700 Gramm schwere Metallkugel in einer Hand halten kann, ist in der Lage den Pétanque-Sport zu erlernen. Aber etwas anderes ist viel wichtiger: Auf dem Pétanque-Platz treffen sich Menschen verschiedener Altersklassen, Gesellschaftsformen und Nationalitäten. Darüber hinaus gibt es keinen Unterschied zwischen den Geschlechtern. Alle können ohne Pro-

bleme zusammen in einem Team spielen, denn: Pétanque verbindet!

Daher hat auch bereits in unserer Freizeitkultur das Pétanque-Spiel längst erfolgreich Einzug gehalten. Sobald das Wetter es zulässt, wird auf dem im Jahn-Sportpark (rechts der Ruther Straße) von der Stadt Sarstedt angelegten turniergerechten Pétanque-Platz gespielt, der von unserem Verein und auch dem Partnerschafts-Komitee genutzt wird.

Unsere TKJ-Pétanque-Gruppe trifft sich hier im Sommer jeden Donnerstag um 16:00 Uhr. Ich hoffe, dass Interesse für diesen Sport ist nun geweckt, so dass von Woche zu Woche mehr Spieler den Weg zu uns finden.

Ansprechstellen: Geschäftsstelle des TKJ Sarstedt, Weberstraße 25, 31157 Sarstedt, Telefon: 05066 5590 oder Abteilungsleiter: Günter Jereczek Tel. 05066 4180, 0171 4476312



# KINDERSEITE

## Kinder, Kinder ... Winterkino – ein voller Erfolg

In der heutigen Zeit spricht man ja gerne mal von einem „fulminanten“ Comeback, wenn Stars nach einer längeren Pause wieder in Erscheinung treten.

Das Gleiche könnte man von unserem **18. Winterkino** sagen. Dies hatte nach drei Jahren Coronapause ein genau solches brillantes Comeback. 182 Kinder und Jugendliche stürmten das Hildesheimer Thega-Kino. Absolut rekord-verdächtig!!!

Die Pause hat der Aktion für Kinder und Jugendliche aus allen Abteilungen unseres Vereins also absolut nicht geschadet. Im Vergleich zu den 17 vorangegangenen Kinobesuchen wurde die Teilnehmerzahl sogar noch mal getoppt. Hier nahmen in

den vergangenen Jahren immer rund 130 - 150 junge TKJler teil. Unsere jungen Sportler versammelten sich alle am Samstagmorgen des 9. Dezembers vor dem Thega in Hildesheim, um den aktuellen Disney Film "Wish" in einer Sondervorstellung für unseren Verein zu sehen. Nachdem alle mit Popcorn oder anderen Naschereien versorgt waren, startete dieser umgehend. Auch dieses Mal waren die Kids wieder mehr als begeistert und verließen nach 1,5 Stunden glücklich das Kino.

Ein großer Dank geht hier auch wieder an alle Helfer aus den teilnehmenden Abteilungen und Hauptorganisatorin Melanie Maatz, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären.

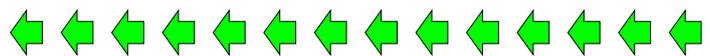


### Schon gewusst?

Kino ist ein Kurzwort von Kinematografen. Das sind Geräte, die am Ende des 19. Jahrhunderts erfunden worden sind, um Filme vorzuführen. Die erste öffentliche Filmvorführung mit einem Kinematografen fand am 28. Dezember 1895 statt.

D	T	N	S	A	A	L	W	P	S	Ü	D
S	Ö	A	E	P	S	E	A	U	K	N	Ä
Ö	T	I	C	K	E	T	Ü	Z	A	B	S
A	A	H	J	S	R	R	M	W	L	M	P
T	M	L	I	F	L	E	N	N	W	P	R
N	D	E	D	C	H	I	P	S	T	O	I
A	L	O	C	X	E	Ü	E	D	T	P	T
F	A	T	G	L	I	T	T	E	N	C	E
M	L	Ö	O	H	A	Y	E	P	L	O	N
W	L	N	W	R	L	A	G	F	E	R	W
I	I	J	A	L	I	S	O	N	C	N	N
K	Y	K	C	S	I	N	L	E	T	G	O

## Giterrätsel



Welche Kino-Begriffe sind in diesem Wortgitter versteckt? Findet die 10 Lösungswörter (senkrecht, waagrecht, diagonal, vorwärts oder rückwärts gelesen)!

Die Lösung findet ihr auf Seite 37 ! Viel Spaß!

## Heute schon gelacht?

Die Dame an der Kinokasse fragt:  
"Haben Sie nicht schon dreimal eine Eintrittskarte gekauft?"  
Antwortet der Ostfrieze: „Ja, aber der Mann am Eingang zerreißt sie mir immer!“

# Handball



Heimsieg der D1 gegen die direkten Konkurrentinnen aus Springe

## 100 Jahre Handball!

Unsere Abteilung Handball wird 100 Jahre alt – Vorbereitungen für die Feierlichkeiten laufen auf Hochtouren!

Am ersten Wochenende im Juni ist es so weit! Wir Handballerinnen und Handballer begehen unser 100-jähriges Bestehen! Im Jahre 1924 sollen offiziell die ersten Bälle

im Feldhandball geflogen sein, nach Pausen im Krieg und zu anderen Zeiten ist die Abteilung in den letzten 25 Jahren stetig gewachsen.

Der große Festakt findet am Samstag, 1. Juni 2024 mit einer Festschrift, Ausstellungen, Handballspielen, Spaß für Jung und Alt und einer großen Feier statt. Nun in den Monaten zuvor gibt es bereits wei-

tere Aktionen, ihr werdet sie sicher bemerken! Auch die Einladung wird über alle Kanäle zugestellt.

## Zitteraale gegen Papageientaucher – Weihnachtsturnier ist eine Gaudi von klein bis alt

Am 23. Dezember fand das traditionsreiche Weihnachtsturnier unserer Abteilung in der Oberschule statt. Zu früher Stunde traten die Nasenbären, Papageientaucher, die Kugelfische und auch die Zitteraale an. Das wie immer im Mixed-System mit Sonderregeln durchgeführte Turnier der weiblichen und männlichen E-Jugend und Minis brachte spannende Spiele und knappe Ergebnisse auf die Platte, wobei die Nasenbären am Ende den begehrten Eisbärenpokal in die Luft stemmen konnten, gefolgt von den Papageientauchern und einem geteilten dritten Platz: Zitteraale und Kugelfische. An jeder Menge leuchtender Kinderaugen und leergefütterten Süßigkeiten-, Kuchen- und Obsttellern war der große Erfolg des Turniers abzulesen.

Um die Mittagszeit hatten die langjährigen Organisatoren Mario, Marcus und Arne die D- und C-Jugend zum Turnier aufgerufen. In einer Doppelrunde maßen sich die Plattfuß Panthers, Dölma Dragons und Teddy Bears miteinander. Auch hier machte sich bemerkbar: Wer die doppelt zählenden Schützinnen und Schützen klug einsetzte und als Team auf der Platte agierte,

Freude über den verdienten Sieg der ersten Herren





Team Vier Gewinnt



Team Innerste Aale



Team Burger Persons

Team Krake mit Bier





B- und A-Jugenden beim Weihnachtsturnier

die konnten am Ende die meisten Punkte einheimsen. Am Ende setzte sich – wie schon im vorherigen Turnier – die Gattung Bär durch: Die Teddy Bears hatten die Spürnasen vorn und verwiesen die Plattfuß Panthers und Dölma Dragons auf die folgenden Plätze.

Am Nachmittag zum Abschluss des Handballjahres 2023 wurde es noch einmal voll und laut, denn die A- und B-Jugenden alias Vorwärts Chancetod, Glück Auf Trainerversteher, Wacker Wasserträger und natürlich Empor Bankdrücker traten um den letzten Pokal des Tages – den Rentierpokal – gegeneinander an. Hier wurde es noch einmal richtig spannend und hochklassig: Wacker Wasserträger hatte offensichtlich über das Jahr gut trainiert und blieb mit zwei Siegen und nur einem Unentschieden heißer Titelanwärter. Empor Bankdrücker war mit genug Kraft für den Vizemeistertitel ausgestattet, während Vorwärts Chancetod – wie der Name schon

sagt – und Glück Auf Trainerversteher – hört nicht auf die Leute an der Seitenlinie! – nur der geteilte dritte Platz blieb.

Schon am Freitag hatten sich die im Seniorenbereich aktiven Spielerinnen und Spieler zu ihrer Ausgabe des Weihnachtsturniers versammelt. Das bestens besetzte Turnier mit weit mehr als 30 einsatzbereiten Aktiven versprach eine Riesensause zu werden. Auch hier konnten 4 Teams gebildet werden – wie später am Folgetag waren mehrere Namen aus der Unterwasserwelt inspiriert: So traten neben Vier Gewinn und den Burger Persons auch die Innerste Aale und die Krake mit Bier um den Pokal an. Auf der Platte wurde sich dann nichts geschenkt: Es gab starke Paraden, respektvoll, aber bissig geführte Zweikämpfe, durchdachte Spielzüge und geduldig herausgespielte Durchstöße und freie Würfe von den Außenpositionen zu sehen. Hier zeigte sich wieder, dass der beste Teamgeist und die beste Koope-

ration am meisten Erfolg versprochen. Nach der Siegerehrung – Reihenfolge Burger Persons, Vier Gewinn, Krake mit Bier und Innerste Aale – wurde vor Begeisterung noch in neu gemischten Teams bis Hallenschluss tief in der Nacht weitergezockt.

Wir bedanken uns beim Orgateam für den gelungenen Jahresabschluss von Jung bis Alt.

### **Ein gelungener Jahresabschluss**

Auch in diesem Jahr sind die Seniorenmannschaften, Trainerinnen und Trainer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter und fleißige Unterstützerinnen und Unterstützer wieder zusammenkommen, um gemeinsam mit der Weihnachtsfeier das Jahr ausklingen zu lassen. Dieses Jahr war zwar alles ein bisschen anders, denn die

Das Weihnachtsturnier der C- und D-Jugenden





Weihnachtsturnier für die Jüngsten

Weihnachtsfeier konnte nicht wie so oft im Anschluss an das große Weihnachtsturnier stattfinden. Die 1. Damen und die 1. Herren waren noch auswärts unterwegs und konnten leider keine Punkte mit nachhause bringen, was aber der Stimmung nicht geschadet hat. Auch der diesjährige Locationwechsel konnte daran nichts ändern. Das Buffet war bunt, die Getränke kalt und die Stimmung heiter – und so wurde bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert und getanzt. Die Weihnachtsfeier war also wieder ein voller Erfolg! Wir zählen auf jeden Fall schon jetzt die Tage bis zur nächsten Weihnachtsfeier. Aber bis dahin gilt für alle Mannschaften: Voller Fokus und weiterhin auf Punktejagd gehen, damit wir hoffentlich schon bald wieder einen Grund zum Feiern haben!

### **Weihnachtsfeier der weiblichen A-Jugend**

Um das Jahr und die bisher wirklich sehr erfolgreiche Saison der weiblichen A-Jugend ausklingen zu lassen, beschloss das Team eine kleine Weihnachtsfeier zu veranstalten. Am Mittwoch, den 20.12., trafen sich fast alle Mädels in der WG von Trainerin Anna, um sich gemeinsam im Wii-Spielen zu duellieren. Alle steuerten etwas zu einem Buffet bei, sodass es auch an Essen und Naschereien nicht mangelte. Es wurde ein Matratzenlager aufgebaut, damit jede und jeder einen gemütlichen Sitzplatz hatte. Nachdem gemeinsam das Buffet geplant wurde, wurden viele spannende Spiele auf der Wii-Konsole ausgetragen. Ob beim Bowling, bei dem die Mädels einige spektakuläre Würfe zeigten oder beim Mario-Kart-Rennen, waren alle mit vollem Eifer dabei. Einige Mädels scheinen nicht nur handballerisch talentiert zu sein, sondern auch beim virtuellen Bowling. Nebenbei wurde viel gequatscht, Blödsinn gemacht und vor allem Trainer

und Trainerin geärgert. Gemeinsam ließen wir den Abend entspannt ausklingen, sodass alle glücklich und zufrieden die Heimreise antreten konnten.

### **Saison 23/24 in vollem Gange – die Seniorenteams stehen gut da**

Mehr als ordentlich läuft es für die Damen I unseres schönen Vereins. Nachdem man schon in der vergangenen Spielzeit in der Regionsoberliga lange oben mitspielte, dann im Saisonendspurt aber reißen lassen musste, soll es in dieser Saison bis zum Ende um die obersten Plätze und damit den Aufstieg in die Landesliga gehen. In den Monaten September und Oktober startete man mit 6 Siegen in die Saison – bis man in Söhre die ersten Punkte liegen ließ. Zu einer sehr ärgerlichen Niederlage gegen Sehnde und einer verdienten Niederlage in Anderten gesellten sich noch einige Siege, sodass man sich in der Spitzengruppe der Liga festgesetzt hat – obwohl fast die halbe Liga zur Spitzengruppe gehört. Durch Neustrukturierung der Ligen im Landesverband werden voraussichtlich sogar mehr Aufsteiger ausgespielt als sonst – insofern volle Motivation bis zum letzten Spiel!

Auch in der Herren I gibt es vor allem positive Stimmung – war man doch in der Saison 22/23 noch um ein Haar abgestiegen und hatte den Klassenerhalt erst am letzten Spieltag perfekt gemacht, spielt man in dieser Saison um die oberen Plätze. Die Mannschaft hat sich zunehmend gefunden, gestandene Kräfte mit Spielern Mitte 20 ergänzen sich gut mit jüngeren Spielern, die im zweiten Seniorenjahr immens stärker daherkommen als noch im Vorjahr. Auch hier hat sich eine große Spitzengruppe in der Regionsoberliga gebildet, in der die Tabellenführung Woche für Woche wechselt. Um bis zum Ende ganz

oben zu stehen, muss unsere Herren nicht nur zu Hause eine Macht sein, sondern auch in der Fremde punkten – hier ließ man über die Saison weg einiges liegen. Es bleibt also bis in den Mai hinein spannend!

### **Offenes Athletiktraining etabliert**

Seit Anfang der Saison 23/24 bietet die Handballabteilung ein Athletiktraining für alle Handballerinnen und Handballer der Jahrgänge 2010 und aufwärts an. Zunächst war der Zuspruch noch verhalten, da das Thema Athletik (wie wir leider zugeben müssen) bei uns selten an erster Stelle steht. Doch schnell zeigte sich, dass Sprinten und Springen in der Gruppe deutlich mehr Spaß macht als alleine. Doch nicht nur sportsspezifische Inhalte, wie das Sprinten durch die Koordinationsleiter oder der beliebte Kraftzirkel sind an der Tagesordnung, sondern auch mitgebrachte Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Training behandelt. Der erste Exkurs befasste sich mit der Fragestellung: „Wie wird eine Kniebeuge ausgeführt?“ und viele weitere Fragen zu vielen verschiedenen sportlichen Themen folgten. In dem mannschaftsübergreifenden Training geht es neben der sportlichen Betätigung vor allem auch darum, alle mit dem Wissen auszustatten, das sie benötigen, um sich selbst dem Krafttraining widmen zu können.

### **Weibliche E-Jugend gut in die Saison gestartet**

In den letzten Wochen des Jahres 2023 hat die weibliche E-Jugend eine Reihe von Ereignissen erlebt. Die Zeit zwischen den Feiertagen war geprägt von festlichen Aktivitäten, sportlichem Engagement und gemeinschaftlichem Zusammenhalt.



Die wE feiert den Auswärtsspieltag

Den Auftakt bildete ein besonderes Highlight: Der Besuch des Weihnachtsmanns während eines Trainings, der die jungen Sportlerinnen mit süßen Überraschungen begeisterte und für strahlende Gesichter sorgte. Im Anschluss folgte eine gelungene mannschaftinterne Weihnachtsfeier, die nach Spiel und Spaß mit einem abwechslungsreichen Naschbuffet aus Obst, Gemüse, Gummibärchen und Schokolade abgerundet wurde.

Mit dem Beginn des neuen Jahres startete auch die neue Spielsaison für die weibliche E-Jugend. Beim ersten Spieltag am 28. Januar 2024 zeigten die Mädchen ihr Können und besonders ihre Teamfähigkeit. Besonders hervorzuheben ist die ausgezeichnete Zuordnung der Spielerinnen

sowie die erfolgreiche Umsetzung der offenen Deckungsform in der Abwehr. Auch im Angriff wurden gemeinsame Lösungen gefunden.

Neben dem sportlichen Erfolg stand auch der gemeinsame Spaß im Vordergrund, der durch das Verfolgen des EM-Spiels der deutschen Nationalmannschaft während der Spielpausen, verstärkt wurde. Insgesamt können wir auf eine ereignisreiche Zeit zurückblicken, die vor allem wertvolle gemeinschaftliche Erlebnisse hervorgebracht hat. Wir freuen uns auf die kommenden Spieltage, bevor es nach den Osterferien in die neuen Mannschaften geht.



Glückliche Gesichter nach dem Minispieltag



## Miniheimspieltag voller Erfolg

Bei unserem vergangenen Miniheimspieltag konnten wir endlich mal mit stolzen zwei Mannschaften antreten. Nachdem die Spielerzahlen in den vergangenen Jahren rückläufig waren, war dies eine erfreuliche Entwicklung für unseren Verein.

Die jungen Handballtalente im Alter von 8 Jahren und jünger zeigten großen Einsatz und Teamgeist auf dem Spielfeld. Trotz spontaner Umplanung und gesonderten Voraussetzungen sorgte die Veranstaltung für Begeisterung bei den Spielerinnen und Spielern sowie Zuschauerinnen und Zuschauern. Die Kinder lieferten spannende Spiele und sammelten wertvolle Spielerfahrungen. Der Miniheimspieltag war ein großer Erfolg und ein positiver Schritt für den Handballnachwuchs in unserer Region.

## Männliche E-Jugend mit starker Entwicklung

Unsere männliche E-Jugend ist mit leichten Startschwierigkeiten in die Saison gegangen. Zwei Mannschaften zu stellen, ist nach wie vor für das Trainerteam eine Herausforderung. Inzwischen kann man aber in beiden Teams einen sportlichen Fortschritt erkennen. Das Zusammenspiel und das Spielverständnis verbessern sich kontinuierlich und so konnten auch beide Teams bereits punkten. Hierbei ist noch die gute Zusammenarbeit mit unseren recht jungen Co-Trainern erwähnt, welche eine große Bereicherung für unseren Trainingsalltag sind. Wir freuen uns auf die nächste Saison und auf weitere spannende Spiele!

## Mini-Jungs in Hannover erfolgreich

Bei unserem vergangenen Spieltag in Roderbruch konnten wir mit Stolz aus der Halle rausgehen und den Spieltag als großen Erfolg sehen. Jeder unserer kleinen Nachwuchstalente, im Alter von acht Jahren und jünger, zeigte Spielverständnis und Teamgeist in jedem einzelnen Spiel, was für Begeisterung bei den Zuschauern und Spielern sorgte.

Demnach können wir zufrieden sagen, dass die Kinder an dem Spieltag tolle Spiele lieferten und einen großen Fortschritt für sich selbst, als auch für die eigene Spielerfahrung gemacht haben. Der Minispieltag, als auch die Trainingsbeteiligung war ein großer Erfolg und stimmt zuversichtlich hinsichtlich der kommenden Spieltage.



# Tanzsport



## Weihnachtliches Tanzvergnügen

Am 15. Dezember 2023 beging unsere Tanzabteilung am letzten Trainingsabend ein „Weihnachtliches Tanzvergnügen“. In festlicher Kleidung wurden die Tanzenden von David Kiefer (Abteilungsleiter) und Dietlinde Gorzel (Stellvertretende Abteilungsleiterin) mit einem Glas Sekt in der festlich geschmückten Halle begrüßt. Maren Döring hatte die Dekoration geliefert und umgesetzt.

Nach der Begrüßung wurde erstmal das Tanzbein geschwungen. Bei Liedern wie

„Jingle bells“ und „Driving home for Christmas“ wurde Quickstep und langsamer Walzer getanzt. Auch die anderen Tänze kamen im Laufe des Abends nicht zu kurz. Nach den ersten Tänzen wurde das köstliche Buffet eröffnet. Butterbrezel, Dips und vieles andere mehr standen auf dem Tisch – auch zu loben sind die legendären Kekse von Uschi Pieper.

In ihrer kurzen Ansprache hat Dietlinde Gorzel das Training mit David Kiefer sehr gelobt und überreichte ihm ein kleines Dankeschön-Präsent im Namen aller Tänzer. Er bedankte sich ebenfalls und

überreichte einen kleinen Schokoladenschneemann.

Fazit für diesen schönen Abend: unbedingte Wiederholung – Anlässe gibt es genügend wie z. B. Fasching, Ostern, ...

Wer jetzt Lust bekommen hat mitzumachen, kann gern Montags um 19:00 Uhr bei uns reinschnuppern – wir würden uns freuen.

Telefonnummer und weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage: <https://tsa-des-tkj-sarstedt.jimdosite.com/ueber-uns/>

**Tanzsport für Jugendliche**  
**EINSTEIGERKURS**

*einzel oder als Paar*

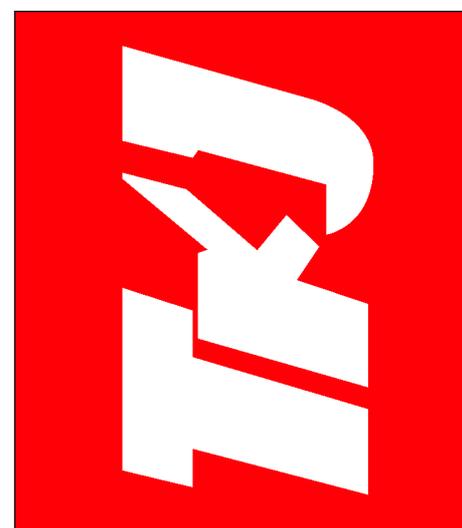
4 Termine, Montags 18:45-20:00  
Pausenhalle der Schiller-Oberschule Sarstedt  
Kosten: 40 € / Person (TKJ-Mitglieder: 30 €)

Termine:  
08.04.2024  
15.04.2024  
22.04.2024  
29.04.2024

Infos und Anmeldung:  
oder 0160-97217221

Tanzsportabteilung  
des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.

Altersgruppe:  
ca. 12 - 20 Jahre



# Schwimmen



Bei den Landeskurzbahnmeisterschaften waren Titus André Kossler und Johann Wirries erfolgreich

## Landeskurzbahnmeisterschaften im Stadionbad Hannover

Das Stadionbad Hannover war vom 04. bis 05.11.23 Austragungsort der jährlichen Landesmeisterschaften auf der kurzen (25 m) Bahn. Dort trafen sich 499 Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 2009 und älter aus 87 Vereinen des Landesschwimmverbands Niedersachsen, um die Landesmeister und Landesmeisterinnen zu ermitteln. Wir waren mit 3 Aktiven vertreten. Titus André Kossler erschwamm 2 x Gold (50 und 100 m Brust), 1 x Silber (200 m Freistil) und 3 x Bronze (50 m Freistil, 100 m Schmetterling und 200 m Rücken). Johann Wirries und Maximilian Lindemann freuten sich ebenfalls über ihre Platzierungen.

## Vereinsmeisterschaften im aquaLaatzium

Am 25.11.2023 fanden unsere Vereinsmeisterschaften gemeinsam mit den Vereinsmeisterschaften des TSV Rethen und des TSV Pattensen im aquaLaatzium statt. Die Spannweite der Wettkampferfahrung war sehr groß, manche Aktive haben bereits an vielen Wettkämpfen teilgenommen, für einige war es der erste Schwimmwettkampf.

Für die Ermittlung des Vereinsmeisters bzw. der Vereinsmeisterin wurden für die erschwommenen Zeiten Punkte vergeben und die besten drei Strecken gewertet.

Schwimmerin	Jahrgang	Punkte
Sina Hoepfner	2006	1096
Miriam Limmer	2009	981
Mathilda Müller	2007	922
Juliane Mock	2005	786
Theresa Löbke	2012	301
Hanna-Victoria Jacob	2011	212
Amalia Keil	2015	109

Masters-Schwimmerin	Jahrgang	Punkte
Marjana Malik	1985	1513
Nadine Mock	1977	757
Monja Schulz	1997	727
Frauke Schulz	1967	389
Beate Limmer	1977	235

Schwimmer	Jahrgang	Punkte
Johann Wirries	2008	1438
Kubilay Öneren	2006	1057
Julian Limmer	2011	452
Valentin Limmer	2013	340
Frederik Löbke	2011	275

Masters-Schwimmer	Jahrgang	Punkte
Maximilian Lindemann	1992	1225
Martin Limmer	1973	638



## Nordländervergleich in Dessau

Am gleichen Wochenende fand der Nordländervergleich in Dessau statt. Von uns war Titus André Kossler für den Landesschwimmverband Niedersachsen mit dabei und gewann als Teil der Teams aus Niedersachsen diesen Mannschaftswettbewerb.

Titus André Kossler gewann beim Nordländervergleich in Dessau





Simon Blachnik, Stefan Mischok, Christoph Lindner, Marjana Malik, Ulrich Breusing und Maximilian Lindemann



Weihnachtsgala in Braunschweig

### Deutsche Kurzbahnmeisterschaften der Masters im Stadionbad Hannover

Vom 01. - 03.12.2023 fanden die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters im Stadionbad in Hannover statt. Dort trafen sich 1493 Schwimmerinnen und Schwimmer mit über 5000 Einzel- und Staffelmeldungen. Wir waren mit drei Aktiven als Einzelstartende vertreten und meldeten auch zwei männliche Staffeln. Die Altersklassen wurden hier immer in einem Abstand von fünf Jahren gewertet (AK 20, AK 25, AK 30 usw.).

Irmtraut Blanke (AK 70) erreichte 3 x Silber über 50 und 100 m Brust sowie 100 m Rücken und 1 x Bronze über 100 m Brust. Marjana Malik (AK 35) erreichte 2 x Bronze über 50 und 100 m Rücken. Auch Maximilian Lindemann (AK 30) freute sich über seine guten Platzierungen.

Die beiden Männerstaffeln über 4 x 50 m Freistil und 4 x 50 m Lagen mit Ulrich Breusing, Simon Blachnik, Stefan Mischok, Christoph Lindner und Maximilian Lindemann sind stolz auf ihre geschwommenen Zeiten und freuen sich über die Teilnahme an dieser Veranstaltung.

### 30. Weihnachtsgala der SSG Braunschweig im Heidbergbad Braunschweig

Die Weihnachtsgala in Braunschweig war für uns vom 08. - 10.12.23 der letzte Wettkampf des Jahres, an dem 536 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 51 Vereinen teilnahmen. Wir waren mit Miriam Limmer, Dagna Duckeck, Titus André Kossler, Mathilda Müller, Johann Wirries, Kubilay Öneren, Marjana Malik, Maximilian Lindemann und Juliane Mock vertreten.

Dabei wurden so manche Silberplätze erschwommen. Titus freute sich über 4 x Silber (50 m Freistil sowie 50, 100 und 200 m Brust), Johann über 3 x Silber (50 m Schmetterling sowie 50 und 100 m Freistil), Juliane über 2 x Silber (50 m Rücken und 100 m Brust), Maximilian über 1 x Silber (100 m Schmetterling) sowie ebenfalls Marjana über 1 x Silber (100 m Rücken).

### Weihnachtsfeier der Schwimmabteilung und Ehrungen der Vereinsmeisterschaften

Zum Jahresende fand unsere Weihnachtsfeier mit den Siegerehrungen der Vereinsmeisterschaft statt. Wir blickten auf ein

erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an unser Aktiven, deren Eltern und Familien, welche den Schwimmsport unterstützen und Kampfrichter stellen, allen, die „unsichtbar“ im Hintergrund tätig sind und schließlich auch den Trainerinnen und Trainern, die unermüdlich am Beckenrand stehen.

### Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen (DMS) in Garbsen

Gleich im Januar ging es dann mit der DMS Bezirksliga Hannover I in Garbsen weiter. Wir stellten sowohl eine weibliche als auch eine männliche Mannschaft für diesen Wettkampf, bei dem sämtliche Schwimmstrecken geschwommen werden. Für uns ist dies eine tolle Teamveranstaltung, da sowohl unsere Jugendlichen, als auch unsere Masters gemeinsam Punkte für die Mannschaft sammeln. So kam es, dass einige Schwimmerinnen und Schwimmer auch nicht ganz so beliebte Strecken schwimmen mussten, aber sie wussten, dass sie für die Mannschaft kämpfen, ganz nach dem Motto: „Wir schwimmen nicht, wir gleiten durch das Wasser wie Einhörner über den Regenbogen.“ Unser männliche

DMS – Wir schwimmen nicht, wir gleiten durch das Wasser wie Einhörner über den Regenbogen.





Mannschaft erreichte Platz 2 im Bezirk Hannover und Platz 4 in der niedersachsenweiten bezirksübergreifenden Wertung und hoffen somit auf einen Aufstieg in die Landesliga Niedersachsen.



Unser Trainerteam

### 3. Speed Meet im Stadionbad Hannover

Vom 27. - 2024 fand das 3. Speed-Meet im Stadionbad in Hannover statt. Es trafen

sich 574 Aktive aus 49 Vereinen, um ihre Schwimmleistungen unter Beweis zu stellen. Von uns dabei waren Dagna Duceck, Mathilda Müller, Sina Hoepfner

und Johann Wirries, der mit 2 x Gold über 100 und 200 m Freistil sowie 1 x Silber über 50 m Schmetterling auf dem Sieger-treppchen stand.



### Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im TKJ:

Yelda Akkoc, Stefan Andree, Monika Aschemann, Hannah Baran, Niclas Barkhoff, Annemarie und Benjamin Bartoli, Tobias Becker, Arian Birsen, Henry Matheo Blank, Lisa Bologna, Mihail Botez, Leonie Braun, Marlon Brüser, Nico Cirkel, Lennart Cohrs, Emilia Dölwes, Sabine Faby, Horst Fritsche, Umar Gaurgaev, Noah Gutierrez, Jonne Harmening, Dennis Hartstock, Angelika Heinrich, Merve Heinrich, Alper Hizli, Roland Huck, Gabriel Jäger, Josefine, Julia und Juliana Joest, Lara Jungk, Julia Kacmierczak, Mark Kaldewey, Lunamay Kandora, Eva Kisselov, Anni Kloppenburg, Simon Kockrow, Nicolas Kremer, Sarah Kriegel, Lilly Kriger, Lennart Krix, Emma Krüger, Alexander und Xenia Kunz, Felix, Marielena und Mialina Lampe, Michela Mahu, Benjamin, Elena, Milena und Nicole Matula, Kian Maurer, Noemi Millan Gonzalez, Emilie Mitrusevski, Liana Mütel, Berrak Mutluer, Heike Niemann, Melina Öztürk, Alisa Palmann, Alessandra Pollok, Alena-Chiara Reuter, Gerda Rösner, Jonathan Roß, Nikolaj Ryzhkov, Hannah und Helene Scheidt, Edda Carlotta und Fenno Asmund Schernus, Charlotta Schnabel, Isabella Schnar, Naya Skadi Schoeps, Lina Schöllhammer, Emilia Sophie Schulz, Ellena Schünemann, Joshua Soller, Sophia Sonnenberg, Luna Sophie Spengler, Eileen Stachan, Hannah und Lena Stautmeister, Janna-Lee Steenblock, Lukas Tammer, Mareike und Wendelin Thieme, Alina Treksel, Aliya, Ariana und Dilara Tülek, Julie Vogedes, Jana Wedel, Zofia Wojtas und Bennett Wrobel.

# Leichtathletik



Große Freude bei den TKJ-Tigern über Platz 2

## ***In den Startlöchern: Nach der Hallensaison geht es endlich wieder raus***

Die Hallensaison neigt sich dem Ende zu und nach den Osterferien findet das Training, aber auch die Wettkampfsaison, draußen statt. Wir freuen uns schon alle sehr darauf!

Aber auch während der Hallensaison hatten wir erfolgreiche sportliche Momente, wie z. B. beim KiLa Sportfest in Mühlenberg/Hannover und viele spaßige Momente, wie beispielsweise unserem Jahresabschlusstraining. Außerdem haben wir uns bei unseren zahlreichen Helferinnen und Helfern, die unsere Wettkämpfe ermöglichen, mit einem (im wahrsten Sinne des Wortes) feucht-fröhlichen Helferboßeln bedankt.

## ***„TKJ-Tiger“ jubeln über den Silberrang – Tolles Kinder- leichtathletik-Hallensportfest in Hannover***

Einmal im Jahr lädt der Mühlenberger SV zum Hallensportfest ein. Auch in diesem Jahr war das Sportfest an die Regeln der Kinderleichtathletik angepasst und gemeinsam in Teams konnten die teilnehmenden Kinder zwischen fünf und neun Jahren für ihre Mannschaft Punkte sammeln. Für unseren Verein hatten sich je ein

Team der Altersklassen U8 und U10 gemeldet.

Bei den „TKJ-Tigern“ starteten Nelio Bock, Kaja Diers, Daniel Dukardt, Jakob Döring, Lina Gottwald, Mette Harmening, Maximilian Hell, Sophia Kalsdorf, Charlotte Vetault und Darian Wozny. In dieser zehnköpfigen Gruppe nahmen mit ihrem Alter von 5 und 6 Jahren die Jüngsten aus Sarstedt teil. Sie starteten beim beidarmigen Medizinballstoßen. Hier wurden von allen Kindern die besten drei von vier Stößen addiert. Besonders Jakob zeigte

sich hier sehr stoßstark. In der darauffolgenden Einbeinstaffel galt es nacheinander erst mit dem rechten und dann linken Bein durch Reifen zu springen. Wie viele Sprünge können alle zusammen in drei Minuten schaffen? Kaja war als jüngste TKJ-Ilerin dennoch eine der Sprungtalente des Tages. Im Sprint gegen andere Teams mussten alle mehrmals 30 Meter sprinten, bevor bei der abschließenden Hindernisstaffel die „Tiger“ noch einmal ihr Bestes gaben. Auch hier galt es in drei Minuten die meisten Hindernisse mit seinem Team zu überqueren. Kein Problem für die „TKJ-

„TKJ-Tiger“ (U8) und „Sarstedter Schneeleoparden“ (U10) beim Kinderleichtathletikwettkampf





Kaja Diers bei der Hindernispendelstaffel beim Kinderleichtathletikwettkampf



Diese drei Jungs haben es drauf Maximilian Hass, Luca Willig und Jannik Ostwaldt (von links)

Tiger“, die nicht nur beim gegenseitigen Anfeuern, sondern auch bei der Siegerehrung am Ende laut jubeln konnten: Denn das U8-Team landete auf einem tollen zweiten Platz!

Mira Aue, Finn Gottwald, Lisa Kugler, Lina Kressin, Rebekka Richter, Noah Scheuermann und Ella Stirnemann bildeten in der U10 das Team der „Sarstedter Schneeleoparden“. Sie starteten ihren Teamwettkampf beim Sprinten und absolvierten als zweite Disziplin das Medizinballstoßen. In einer Weitsprungstaffel galt es zuerst vom Sprungbrett möglichst weit auf den Weichboden zu springen und dann zur Markierung neben der Matte zu kommen, damit der nächste Springer anlaufen durfte. In drei Minuten sprangen unsere „Schneeleoparden“ was das Zeug hielt und machten das richtig gut. Nach einer kurzen Pause absolvierten auch sie zum Abschluss ihres Wettkampfes die Hindernisstaffel. Der Teamgeist stimmte in jedem Fall, denn alle Läuferinnen und Läufer wurden von

ihren Mannschaftskameraden und dem Tiger-Team lautstark angefeuert. Mit so viel Rückhalt läuft es sich gleich doppelt so schnell. Die Auswertung der U10 Ergebnisse lief dagegen alles andere als schnell und zog sich nach Beendigung aller Wettkämpfe sehr lange hin. Fast eine Stunde warteten alle elf Teams aus der Region Hannover gespannt auf ihre Platzierung. Die „Sarstedter Schneeleoparden“ verpassten das Podest nur knapp und konnten sich über Platz 4 freuen.

Mit guten Ergebnissen nach jeder Menge Spaß fuhren die jungen Leichtathletinnen und Leichtathleten mit ihrem Trainerteam wieder nach Hause. Sie sehnen sich jedoch alle nach den Wettkämpfen draußen auf dem Sportplatz und hoffen auf ein baldiges Ende der Hallensaison.

**TKJ**

**Neele Hebel, Luca Willig, Maximilian Hass und Jannik Ostwaldt sind die besten Athleten der Saison 2023 im Kreis Hildesheim**

Beim Leichtathletik Kreis-Verbandtag im November 2023, zu dem alle Leichtathletikabteilungen des Kreises Hildesheim eingeladen waren, wurden traditionell u. a. die besten Athletinnen und Athleten der Saison 2023 ab den Altersklassen U16 geehrt. In vier von sechs Kategorien gelang es uns erneut mit herausragenden sportlichen Leistungen diese zu gewinnen. So erhielt Luca Willig (M15) als bester vielseitigster U16 Athlet einen Pokal. Er lieferte während dieser Saison in 8 Disziplinen die besten Leistungen im Kreis Hildesheim ab und wurde u. a. Vizelandesmeister im Neunkampf und Landesmeister im Blockmehrkampf Lauf (Fünfkampf). Maximilian Hass (U18) und Neele Hebel (U18) gelang es in den Kategorien leistungsstärkste Jugendliche bzw. leistungsstärkster Ju-

Jahresabschlusstraining und Überraschungsgeschenk





Leichtathletikabteilung lud ihre Helfer zum Boßeln und gemeinsamen Essen ein

gendlicher der Altersklassen U18/U20 geehrt zu werden. Verglichen wurden bei allen Athletinnen und Athleten jeweils die besten vier bzw. fünf Leistungen, die Neele und Maximilian mit Abstand sehr gut absolviert hatten. Krankheitsbedingt konnte Neele ihren Pokal nicht persönlich in Empfang nehmen, freute sich aber von zu Hause aus sehr über ihre Auszeichnung. Jannik Ostwaldt dagegen hat es in diesem Jahr persönlich zur Kreisverbandstagung geschafft und wurde für die beste männliche Leistung (400 Meter in 49,89 Sekunden) bei den Erwachsenen ausgezeichnet. Diese Ehrungen untermauern die tollen Ergebnisse unserer Athletinnen und Athleten bei ihren zahlreichen Wettkämpfen während dieser Saison.

### **Danke an alle Helferinnen und Helfer**

Für zahlreiche Wettkämpfe benötigen wir auch zahlreiche Helferinnen und Helfer, um unsere vier eigenen Wettkämpfe ausrichten zu können. Alle, die bei der Durchführung in diesem Jahr z. B. als Kampfrichter geholfen haben, wurden zur großen Abteilungsboßeltour der Leichtathletik eingeladen. Trotz strömenden Regens haben sich alle 45 Angemeldeten auf der Strecke durch Pfützen und Schlamm entlang der Boßelstrecke gekämpft, um abschließend bei einem warmen Essen in geselliger Runde den Abend ausklingen zu lassen. Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gilt der größte Dank, denn ohne sie sind Sportveranstaltungen in Sarstedt nicht durchführbar.

**TKJ**

### **Weihnachtstradition: Wir danken unseren aktiven Mitgliedern**

Es ist schon eine Tradition geworden, beim letzten Training des Jahres gibt es für alle kleinen und großen Leichtathletinnen und Leichtathleten ein kleines Geschenk. In diesem Jahr erhielten die gekommenen 75 Kinder und Jugendlichen einen kleinen Wurfheuler. Wenn der Sturm und Regen draußen nachlässt, stand dem Wurftraining auch während der Weihnachtsferien somit nichts mehr im Wege. Zuvor hatten alle Kindergruppen zusammen eine schöne, weihnachtliche Trainingseinheit gehabt, in der u. a. an verschiedenen Stationen wie der „Himmelsleiter“ zum Glöckchen geklettert oder im Slalom ein „Elchtest“ absolviert wurde. In einer abschließenden Weihnachtsstaffel schmückte jedes Team um die Wette mit Kugeln und Sternen ihren Weihnachtsbaum. Bevor die Geschenke verteilt wurden, erhielten auch die Nachwuchstrainerinnen Anni Schwarze, Hannah Gaebel, Lucie Knaust und Neele Hebel ein kleines Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement bei unserem Kindertraining. Heutzutage ist so ein Einsatz nicht mehr selbstverständlich und Trainerinnen und Trainer werden händelnd gesucht!

### **Gute Platzierungen und Bestleistungen unserer Leichtathleten bei den Hallenlandesmeisterschaften**

Am letzten Januar- und dem zweiten Februarwochenende fanden in Hannover die Leichtathletik-Landesmeisterschaften in der Halle statt. Aufgeteilt nach Altersklassen ermittelten zuerst die Erwachsenen und die U18, im Anschluss die U20 und die U16 ihre Meister.



Lucie Knaust (Mitte) freut sich über ihre neue Bestleistung (5,29 Meter) im Weitsprung

Jasmin Colman startete in ihrem ersten Jahr in der Frauenklasse über die 60-Meter-Hürdendistanz. Mit einer persönlichen Bestleistung von 9,37 Sekunden qualifizierte sie sich im Vorlauf sicher für das Finale. Hier gelang ihr eine erneute Leistungssteigerung auf 9,30 Sek., dies bedeutete einen guten fünften Platz auf Landesebene.

Lucie Knaust steigerte sich im Weitsprung der U20 auf 5,29 m. Mit dieser Weite belegte sie den vierten Rang, zur Medaille fehlten nur 4 Zentimeter.

Ebenfalls im Weitsprung startete Luca Willig, der mit 5,59 Metern seine Bestleistung aus dem Sommer einstellte und Fünfter wurde. In seinem ersten Wettkampf mit der Fünf-Kilogramm schweren Kugel stieß der Mehrkämpfer solide 10,60 m. Leider verfehlte er den Endkampf der besten acht Stoßer knapp – der vor ihm platzierte Athlet hatte zwar die gleiche Weite, jedoch den besseren zweiten Stoß und verwies damit Luca Willig als neunter auf die Zuschauerränge während des Finales.

In der W14 steigerte Anni Schwarze in ihrem 800-Meter-Lauf ihre Bestzeit um knapp 5 Sek. auf 2:51,38 Min., die Hoffnung auf noch schnellere Zeiten im Sommer machen. Ebenfalls über 800-Meter gemeldet war Neele Hebel. Im Vorfeld als Medaillenkandidatin in der U20 gehandelt, musste sie ihren Start krankheitsbedingt absagen.

Die kurze Hallensaison ist so gut wie beendet. Mit ihren Ergebnissen kann man nun weiter im Training arbeiten und die Vorbereitung auf die Freiluftsaison intensivieren und verfeinern.



Silvesterlauf Hasede



Silvesterlauf Maschsee

## LAUFTREFF

### Bericht Lauftreff 2023/24

Viele Aktive des Lauftreffs nahmen vergangenes Jahr an zahlreichen Läufen teil, beispielsweise Neuzugang Charly Vetault, Karsten Rietze, Eric-B. Kiepke, Andreas Weiss und Stefan Geisler bei den Männern sowie Ingrid Johannes, Monika Hass, Andrea Freytag und Grit Janke-Lenz bei den Frauen. Dabei gab es auch schöne Erfolge wie den ersten Platz bei den Landesmeisterschaften von Maximilian Hass in der Altersklasse MJ U 20 über die 5000 m in 19:27,72 Minuten und den dritten Platz von Bernward Schuck in der Klasse M 70 über die gleiche Distanz in 23:35,52 Minuten zu feiern. Weiterhin wurden Bernward Schuck und Gerhard Rischmüller Kreis- und Bezirksmeister über die 3000 m der Altersklassen M 70 bzw. M 75. Gerhard wurde auch Bezirksmeister der M 75 im Crosslauf (4,6 km in 25:11 Min.). Auch über die „Königsdisziplin“, dem Marathon, und auch darüber hinaus im Ultrabereich waren im Jahr 2023 Lauftreffler am Start.

### Nikolauslauf

Der traditionelle „Nikolauslauf“ wurde bereits zum 48. Mal am 2. Advent durchgeführt und ist nach wie vor einer der Höhepunkte im Sportjahr des Lauftreffs. Dieses Mal trafen sich die Läuferinnen und Läufer am Innerstebad in Sarstedt, um die längere Strecke über 15,2 km oder die Kurzstrecke über 8,6 km zurückzulegen. Auch die kleine Walking-Gruppe war aktiv und kam nach 7 km wieder zurück. Ein gemeinsames Essen gehört zum „Nikolauslauf“ ebenfalls dazu. Dieses Mal waren etwa 40 Teilnehmer beim geselligen Teil anwesend. Helge Stetefeld und Werner Pacyna, zwei der Lauftreff-Gründer von vor nunmehr 51 Jahren, sind heute noch aktiv. Sie hatten auch den „Nikolauslauf“ erstmals durchgeführt. Damals verlief die Strecke von Sarstedt nach Bad Salzdetfurth. Für beide gab es den obligatorischen Schokolade-Nikolaus von Jürgen Matz in Vertretung von Björn Bartels überreicht.



Nikolauslauf



### Silvesterläufe

Zum Jahresabschluss war der Lauftreff bei den Silvesterläufen in Hasede und um den Maschsee in Hannover wieder mit größeren Gruppen vertreten. Während in Hasede der sportliche Ehrgeiz noch etwas mehr im Vordergrund steht und auch einige gute Ergebnisse erzielt werden konnten, stand am Maschsee der gemeinsame Lauf und die „Vorbereitung“ auf die Silvesternacht im Vordergrund.

#### „Lönsark-Lauf“ in Hannover

Gerhard Rischmüller lief die 5000 m in 25:55 Minuten und siegte in der Altersklasse W 75.

#### „Silvesterlauf in Hasede“

5 km - Bernward SCHUCK, 23.31 min., 1. Platz M 70  
 Dirk WETZEL, 24.23 min., 6. Platz M 45  
 Gerhard RISCHMÜLLER, 26.41 min., 1. Platz M 75  
 Heinz JOHANNES, 29.11 min., 4. Platz M 65  
 Ingrid JOHANNES, 30.15 min., 4. Platz W 60  
 10 km - Ralph BORGAE, 48.46 min., 4. Platz 55  
 Michael BARTSCH, 53.22 min., 10. Platz M 55  
 Michael JAHNKE, 53.28 min., 8. Platz M 60

# Windsurfing

TKJ



Trainerlehrgang, Trockenschulung

## Winterzeit ist Vorbereitungszeit

Die Vorbereitungen zur nächsten Wassersportsaison sind gerade in der Winterzeit in vollem Gange. Nun heißt es für uns, die neue Saison zu planen und zu organisieren. Neue SUP- und Surfmaterialien sind je nach Zustand zu beschaffen und Reparaturen sind einzukalkulieren.

Auch die Organisation zur traditionellen Tour ans Salzhaff (Pepelow) muss in der Winterpause erledigt werden. Die Stellplätze werden unter den Teilnehmern verteilt, die Boards und Segel den Personen je nach Bedarf und Können zugeordnet und die gesamte Materiallogistik muss organisiert werden. Außerdem sind im Vorfeld die Stellplätze für die Folgejahre schon reserviert worden.

Es gilt Termine zu planen, wie montags sportliches SUP-Training mit Heike oder mittwochs eine ruhige SUP-Runde in den Feierabend mit Karsten. Wer ganzheitliche Übungen mag, ist donnerstags zu Kerstin zum SUP-Yoga genau richtig.



Windsurfausbildung ausgezeichnet. Um dieses Niveau zu halten, sind nicht nur Investitionen in Material, sondern insbesondere in Personal erforderlich. Bereits im September 2023 fand ein Trainerlehrgang des DSV statt, an dem Carlotta,

Unser Windsurfbereich wurde zum dritten Mal in Folge vom DSV (Deutscher Seglerverband) für hervorragende Leistungen in der

Smilla, Lisa, Nils und Florian erfolgreich teilgenommen haben und uns so das Trainer-team verstärken. Bei diesem Fachlehrgang des DSV lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben Wetterkunde, Materialkunde, Sicherheit und Unfallverhütung vor allem Lehrmethoden und pädagogisches Grundwissen, um das Windsurfen mit Spaß und Freude zu erklären. In theoretischen und praktischen Prüfungen müssen sie unter Beweis stellen, dass sie die Bewegungsabläufe und Manöver des Windsurfens beherrschen und auch Vermitteln können. So werden die Surftermine dienstags und samstags mit neuen Impulsen und Fachkenntnissen gestärkt.

Im „Aufriegg-Workshop“ in der Nordstemmer Turnhalle im Februar wurde nicht nur das Aufriegen der Segel geübt. Neben den Fragen, welches Board und welche Finne passt zu meiner Fahrweise, wurde auch das Trapez-Fahren im „Trockenen“ erklärt. Wing-Surfmaterial wurde vorgestellt und rund ums SUPen konnten Fragen gestellt werden. Der Workshop ist vor allem ein Treffpunkt, an dem wir Wassersportlerinnen und Wassersportler in der „dunklen“ Jahreszeit zu Klön und Schnack zusammen kommen konnten. Abgerundet wurde der Workshop durch das Yoga-Angebot, das schon einen Vorgeschmack auf die SUP-Yoga-Termine bot.

In einem weiteren Workshop, dem „Reparatur-Workshop“, werden die Boards wieder auf die Saison vorbereitet. Es werden Löcher und kaputte Stellen repariert,

Auszeichnung 2023 Paket-Inhalt





Trainerlehrgang Übungen auf dem Wasser

Deckpads geklebt und auch Schwertkästen wieder in Ordnung gebracht. Das in den beiden Workshops unter Anleitung erworbene Wissen hilft allen im täglichen Umgang mit dem Wassersportmaterial und den im Laufe der Saison anfallenden Reparaturen. Auch wichtige Erfahrungen und Kenntnisse werden hierbei ausgetauscht.

So gerüstet, schaffen wir es pünktlich zu „Klar Hütte“, voraussichtlich am 06.04.24, mit allen Wassersportlerinnen und Wassersportlern unser Material für die neue Saison bereit zu haben. Dazu gehört auch, unseren Grill wieder anwerfen zu können.

Wer gerne im Jahr 2024 mit uns den Wassersport erleben will, kann schon am „Klar Hütte“-Tag zu uns kommen und sich für die nächste Saison anmelden oder unter „<https://tkjwindsurfing.wordpress.com/kontakt>“ auf der Webseite eine Nachricht hinterlassen.

Aufrigg-Workshop in Nordstemmen



# kwo

Zuhause  
um Hildesheim

WIR FREUEN UNS AUF SIE!  
Ihr Kundencenter Sarstedt



Unser Service umfasst ein breites Spektrum –  
was können wir für Sie tun?

- Wir bieten Ihnen hochwertige und bezahlbare Mietwohnungen in Stadt und Landkreis
- Wir stellen attraktive, moderne Wohnungen sowie passende Services für Jung und Alt
- Wir kümmern uns persönlich und professionell um Ihr individuelles Anliegen
- Wir verwalten kompetent und zuverlässig Ihr Wohneigentum

Kundencenter Sarstedt  
Lönsstraße 4 | 31157 Sarstedt

info@kwo-hi.de  
[www.kwo-hi.de](http://www.kwo-hi.de)

Telefon 050 66 | 7051 - 0  
Telefax 050 66 | 7051 - 29

vermieten | bauen | verwalten

# TKJ

# Sportabzeichen



47 Sportabzeichen verliehen



## Sportabzeichen-Ehrung für 59 Aktive

Am ersten Februarsonntag fand im Jahn-Sportpark an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße die diesjährige Verleihung der Sportabzeichen der Saison 2023 statt. Das Helferteam hatte den Klubraum für die fast 60 Personen (Sportlerinnen, Sportler und Angehörige) feierlich hergerichtet. Es gab Kaffee und Kuchen, Süßes für die Kinder sowie Tee und diverse Kaltgetränke. Im Anschluss an die Verleihung wurden offene Pizzen direkt zum Klubhaus geliefert und von allen mit großem Genuss verzehrt. Hella Bohmann eröffnete die Verleihung mit einer kurzen Begrüßung und würdigte besonders Dagmar Herde, die mit 81 Jahren ihr 35. Sportabzeichen erhielt.

Dann übergab sie das Wort an die weiteren Helfer Tina Paggel und Andreas Steinborn, welche die Verleihung der Urkunden und Pokale vornahmen.

Insgesamt wurden in der Saison 2023 Leistungen für ganze 59 Sportabzeichen abgelegt: 15 an weibliche und 22 an männliche

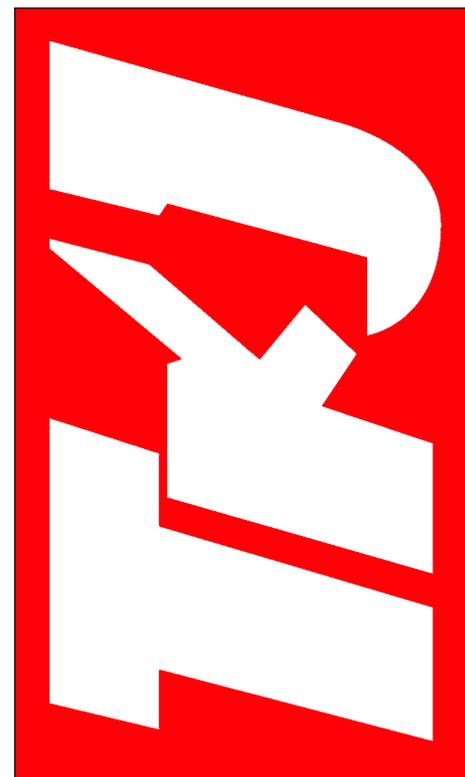
Erwachsene. Bei den Kindern waren es 12 Mädchen und 10 Jungen.

Zu den Ehrungen wurden eine Urkunde und teilweise eine Anstecknadel überreicht. Für die Erwachsenen gab es jeweils ein Duschgel und für die Kinder ein Springseil und einen Schlüsselhalter dazu. Über eine besondere Anzahl an Verleihungen (Anstecknadel mit Zahl und ein Pokal) durften sich freuen: Ilsemarie Wasgien (30. Verleihung), Hella Bohmann (35. Verleihung) und Dagmar Herde (35. Verleihung).

Verliehen wurden ebenfalls 6 Familiensportabzeichen, bei denen Erwachsene und Kinder gemeinsam die Leistungen erfüllten. Das Sportabzeichen erhielten des Weiteren: Alica Krasow, Mira Aue, Jayden Becker, Tom Behrens, Lia Bonapitacola, Ben Cierpka, Jakob Döring, Marina Döring, Liah Dunonti, Thea Franke, Celia Heger, Merve Heinrich, Maximilian Hell, Jannes Hunold, Luise Kantereit, Lina Kressin, Nils Kressin, Jan Reinowski, Rebekka Richter, Tabea Richter, Moritz Schleifer, Ida Schleifer, Henri Schöneberg, Sonja Bartikowski, Gerd Beckmann, Michaela Diers, Mechthild Döring, Heiko Döring, Waltraud Engelke, Femke Franke, Jonathan Geisler, Matthias Harmening, Susan Heger, Daniel Hell, Rita Hunold, Heiko Jacob, Michael Jahnke, Grit Janke-Lenz, Nikolaus Kemper, Holger Kind, Mathias Klatter, Carsten Lenz, Jörg Lohe, Jürgen Matz, Hartmut Mohwinkel, Steffen Nicolai, Tina Paggel, Karsten Richter, Anja

Richter, Gerhard Rischmüller, Bernward Schuck, Birgit Selle, Andreas Steinborn, Karl-Heinz Wasgien, Mirko Wasgien und Stefan Wunderlich.

Die Tatsache, dass es für 20 Teilnehmende ihre 1. Verleihung war, zeigt deutlich, dass die Bedingungen gut zu erfüllen sind und wieder mehr Menschen Spaß an Sport und Fitness finden.





## Sportabzeichenabnahme 2024

<b>Abnehmer:</b>	Bohmann, Hella - Paggel, Tina - Lohe, Jörg - Steinborn, Andreas
<b>Abnahmeorte/ -zeiten:</b>	Jahn-Sportpark an der Friedrich-Ludwig-Jahn Str. Dienstags und Donnerstags 18.00 – 19.30 Uhr Sportanlage im Schulzentrum Wellweg, Donnerstags, 06.06; 04.07.; 05.09.2024 von 16.00 – 18.00 Uhr
<b>Gymnastik:</b>	Dienstags und Donnerstags von 18.00 – 18.30 Uhr im Jahn-Sportpark
<b>Angrillen:</b>	23.05.2024 ab 17.30 Uhr (an diesem Tag keine Abnahme des Sportabzeichens)
<b>Abnahme 7,5 km Nordic Walking:</b>	Dienstag, 13.08.2024 und Dienstag, 10.09.2024, jeweils 17.00 Uhr, Jahn-Sportpark
<b>Abnahme Radfahren:</b>	Dienstag, 20.08.2024 und Donnerstag, 12.09.2024, jeweils 16.00 Uhr (mit Helm)
<b>Termine Hochsprung:</b>	Donnerstags, 06.06.2024; 04.07.2024, 05.09.2024, von 16.00 – 18.00 Uhr, Sportanlage Wellweg
<b>Abnahme Schwimmen:</b>	Im Hallenbad bei einer qualifizierten Aufsichtsperson
<b>Abend des Sportabzeichens:</b>	Dienstag, 11.06.2024 ab 17.00 Uhr, Sportanlage Wellweg
<b>Tag des Sportabzeichens:</b>	Samstag, 24.08.2024 von 11.00 – 16.00 Uhr, Sportanlage Wellweg
<b>Saisonabschluss mit Grillen:</b>	Donnerstag, 19.09.2024, 17.30 Uhr (an diesem Tag keine Abnahme des Sportabzeichens)
<b>Sportabzeichenverleihung 2024:</b>	Sonntag, 02.02.2025 Jahn-Sportpark

### Kontaktadressen

Paggel, Tina  
Bismarckstr. 1b  
31157 Sarstedt  
Tel.: 01709385247

Bohmann, Hella  
Akazienstr. 6  
30880 Laatzen  
Tel.: 05102-3921

Lohe, Jörg  
Dorfstr. 11  
31157 Sarstedt  
Tel.: 01786670770

Steinborn, Andreas  
Bismarckstr. 1b  
31157 Sarstedt  
Tel.: 05066-603103

## El Mercado

### Lebensmittel und Weine aus Spanien Markt der Köstlichkeiten

- Spanisches Eis (in Originalfrucht und Tonschale)
- Genießen Sie Tapas wie in Spanien! Alle Zutaten hier erhältlich, inkl. Zubereitungstipps
- Große Auswahl an tiefgekühlten Meeresdelikatessen (über 50 Sorten)
- über 1.500 verschiedene Artikel
- monatlich wechselnde Angebote

**... ein Einkaufserlebnis wie im Urlaub!**

☎ (0 51 21) 99 79 435  
Dingworthstr. 30  
31137 Hildesheim

Montag-Freitag  
von 9 bis 18 Uhr  
Samstag  
von 9 bis 13 Uhr



Kostenloses Parken  
auf der Rückseite  
des Gebäudes

[www.elmercado-hildesheim.de](http://www.elmercado-hildesheim.de)

# Freud & Leid

## Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

Gertraud und Paul Kemmler

## Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Marie-Luise Aschemann	83 Jahre	Angelika Germer	80 Jahre
Gerhard Bandemer	75 Jahre	Gert-Helmut Gruber	83 Jahre
Brigitte Barra	81 Jahre	Waldtraut Gruber	81 Jahre
Edda Bartikowski	81 Jahre	Ruth Grübler	88 Jahre
Werner Baumgarten	86 Jahre	Margrit Grüter	89 Jahre
Barbara Berking	85 Jahre	Klaus Grzesinski	87 Jahre
Ulrich Berking	86 Jahre	Eva-Maria Hagedorn	70 Jahre
Hartmut Böttcher	79 Jahre	Harald Halfpaap	80 Jahre
Jürgen Böttcher	94 Jahre	Ursula Harenkamp	86 Jahre
Doris Brodhage	76 Jahre	Klaus Hehne	76 Jahre
Wolfgang Brückner	75 Jahre	Claudia Hein	80 Jahre
Edeltraud Bruns	73 Jahre	Margret Henneberger	77 Jahre
Monika Büsing	80 Jahre	Gisela Herbst	82 Jahre
Hilde Burandt	85 Jahre	Karl-Heinz Hesse	79 Jahre
Margarete Buttgerit	86 Jahre	Heidrun Hille	83 Jahre
Inge Dähne	72 Jahre	Siegfried Himstedt	71 Jahre
Brigitte David	76 Jahre	Horst Hoferichter	88 Jahre
Jürgen Dinter	72 Jahre	Waltraud Horneffer	80 Jahre
Marlis Drössler	88 Jahre	Karl-Heinz Jänke	77 Jahre
Rosemarie Drygas	76 Jahre	Günter Jereczek	84 Jahre
Friedel Düker	90 Jahre	Uwe Josephi	80 Jahre
Manfred Dziony	74 Jahre	Ilse Jürgensen	82 Jahre
Fritz-Georg Eineder	81 Jahre	Klaus Kempe	95 Jahre
Ursula Fache	76 Jahre	Monika Kern	81 Jahre
Monika Freidank	75 Jahre	Roland Kern	80 Jahre
Ferdinande Fromm	81 Jahre	Irmgard Kесе	84 Jahre
Isa Gerlt	82 Jahre	Barbara Kirsten	84 Jahre
		Eva Kleiner	85 Jahre

Manfred Knobloch	87 Jahre	Margret Peters	85 Jahre
Brigitte Kolleyer	81 Jahre	Dieter Petzold	83 Jahre
Karen Kosowski	76 Jahre	Ingeborg Petzold	76 Jahre
Adelheid Kowalski	72 Jahre	Elke Podleska	79 Jahre
Achim Krone	76 Jahre	Gerhard Renken	72 Jahre
Renate Langner	87 Jahre	Gerhard Rischmüller	75 Jahre
Hannelore Lawitschka	86 Jahre	August Rose	85 Jahre
Ursula Linder	82 Jahre	Jürgen Schrader	80 Jahre
Inge Lobedau	90 Jahre	Dr. Annette Schüttrumpf	87 Jahre
Iris Lösch-Günther	80 Jahre	Dr. Gerd Schüttrumpf	86 Jahre
Karl-Heinz Mahlendorf	86 Jahre	Sigrid Schulze	84 Jahre
Walter Mahlendorf	89 Jahre	Anorte Schwier	81 Jahre
Gerhard Mannzen	70 Jahre	Ursula Seidel	85 Jahre
Ernst Mattiscent	84 Jahre	Hartmut Sparkuhl	84 Jahre
Karin Mattiscent	84 Jahre	Helke Sparkuhl	84 Jahre
Hans-Jürgen Matz	80 Jahre	Wilfried Stadtmüller	72 Jahre
Siegrid Matz	75 Jahre	Ulrich Stresing	79 Jahre
Hannelore Medau	80 Jahre	Christa Titz	73 Jahre
Monika Medau	84 Jahre	Regina Ufer	72 Jahre
Siegfried Meitz	74 Jahre	Hildegard Viehweg	73 Jahre
Rosemarie Menkens	82 Jahre	Irene Vogel	90 Jahre
Karlwilhelm Mosich	74 Jahre	Ilsemarie Wasgien	75 Jahre
Hannelore Nehls	81 Jahre	Karl-Heinz Wasgien	76 Jahre
Adelheid Niemann	77 Jahre	Herta Wesemann	90 Jahre
Dorothea Oppermann	73 Jahre		
Klaus Oppermann	75 Jahre		
Jürgen Paduch	71 Jahre		
Herwig Peinecke	85 Jahre		

Wir bedauern das Ableben unserer Vereinsmitglieder

Renate Fennekohl  
 Gisela Gießler  
 Uwe Josephi  
 Ingrid Kempe  
 Hans Schulze  
 Christa Waldek

